



Land
Burgenland

Monatsbericht Luftgütemessnetz Dezember 2025



Monatsbericht

Dezember 2025

der an den Luftgütemessstellen
des Burgenländischen Luftgütemessnetzes
gemessenen Immissionsdaten

gemäß Messkonzeptverordnung zum
Immissionsschutzgesetz-Luft (BGBl. II Nr. 263/2004 i.d.g.F.)

Weitere aktuelle Luftmessergebnisse finden Sie im Internet unter
www.burgenland.at/luft oder
www.umweltbundesamt.at/umweltthemen/luft/daten-luft
sowie im **ORF Teletext** auf den Seiten
621 – 622.

Die aktuellen Ozonwerte sind von April bis September
unter der Telefonnummer
+43 (0) 57 600 - 2888 zu erfahren.

Impressum:

Amt der Burgenländischen Landesregierung
Abteilung 4 - Agrarwesen, Natur- und Klimaschutz
Hauptreferat Klima und Energie
Referat Luftreinhaltung und Luftgüte
Europaplatz 1, 7000 Eisenstadt
Tel.: +43 (0) 57 600-2933
e-mail: post.a4-luft@bgld.gv.at

Redaktion und graphische Gestaltung:

Das Luftgüteteam Burgenland
www.burgenland.at/luft

1	EINLEITUNG	1
2	DAS BURGENLÄNDISCHE LUFTGÜTEMESSNETZ	1
3	GRENZ- UND ZIELWERTE.....	4
3.1	Immissionsschutzgesetz-Luft.....	4
3.1.1	Verordnung über Immissionsgrenzwerte und Immissionszielwerte zum Schutz der Ökosysteme und der Vegetation.....	5
3.2	Ozongesetz.....	5
3.3	Luftqualitäts-Richtlinie 2008/50/EG	7
4	MESSDATEN UND STATISTIKEN	9
4.1	Verfügbarkeit.....	9
4.2	Monatsmittelwerte	9
4.3	Messwerte der einzelnen Stationen	10
4.3.1	Eisenstadt.....	10
4.3.2	Oberwart	12
4.3.3	Kittsee.....	14
4.3.4	Rohr	16
5	MONATSVERLÄUFE	18
5.1	Eisenstadt.....	18
5.2	Oberwart	23
5.3	Kittsee.....	27
5.4	Rohr	31
6	ABBILDUNGSVERZEICHNIS	36
7	TABELLENVERZEICHNIS.....	37
ANHANG 1 : ABKÜRZUNGEN DER ANALYTEN UND MESSGRÖßEN.....		39
ANHANG 2 : EINHEITEN UND UMRECHNUNGSFAKTOREN.....		39
ANHANG 3 : MITTELWERTDEFINITIONEN		40

1 Einleitung

In der Messkonzeptverordnung zum Immissionsschutzgesetz-Luft [BGBl. II Nr. 263/2004](#) (i.d.g.F.) ist festgelegt, dass alle Messnetzbetreiber längstens drei Monate nach Ende eines Monats einen Monatsbericht zu veröffentlichen haben.

Dieser Bericht enthält Informationen über die kontinuierlich gemessenen Luftschadstoffe (Verfügbarkeit der Messdaten, Monatsmittelwerte, maximale Mittelwerte und Überschreitungen von Grenz- und Zielwerten). Diskontinuierliche Messdaten werden im Jahresbericht veröffentlicht.

Die Qualitätssicherung der Daten umfasst vier Kontrollstufen. Die in diesem Bericht vorliegenden Daten haben drei dieser vier Kontrollstufen durchlaufen. Daher ist nicht auszuschließen, dass die Daten im Jahresbericht aufgrund von weiteren Korrekturen (Kontrollstufe 4) von jenen im Monatsbericht abweichen.

2 Das burgenländische Luftgütemessnetz

Das Amt der Burgenländischen Landesregierung betreibt gemäß Immissionsschutzgesetz-Luft (IG-L), [BGBl. I Nr. 115/1997](#) (i.d.g.F.) und Ozongesetz, [BGBl. I Nr. 210/1992](#) (i.d.g.F.), im Burgenland insgesamt drei mobile und drei fixe Luftgütemessstellen.

Die in den dauerhaft betriebenen Messstellen verwendeten Messgeräte können Tabelle 1 entnommen werden, Detailangaben zu den Geräten sind in Tabelle 2 angeführt

Messstelle	Messgerät					
	O ₃	SO ₂	PM ₁₀	NO _x	CO	Meteorologie
Eisenstadt	API T400	HORIBA APSA-370	Grimm EDM280 / THERMO 5030 Sharp	API T200	HORIBA APMA-370	(1)
Oberwart	API T400	-----	Grimm EDM280 / THERMO 5030 Sharp	API T200	-----	(1)
Kittsee	API T400	HORIBA APSA-370	Grimm EDM280 / THERMO 5030 Sharp	HORIBA APNA-370	-----	(2)
Rohr	API T400	HORIBA APSA-370	Grimm EDM280 / THERMO 5030 Sharp	HORIBA APNA-360	HORIBA APMA-370	(1)
(1)	Windrichtung und Windgeschwindigkeit, Lufttemperatur, relative Feuchte, Globalstrahlung					
(2)	Windrichtung und Windgeschwindigkeit, Lufttemperatur, relative Feuchte, Globalstrahlung, Strahlungsbilanz					

Tabelle 1: Ausstattung der Messstellen.

Die fixen Messstellen befinden sich in

- **Eisenstadt** (städtischer Hintergrund)
- **Oberwart** (verkehrsnahe Belastungsschwerpunkt)
- **Kittsee** (ländlicher Hintergrund – im Einflussbereich von Bratislava)
- **Rohr** (ländlicher Hintergrund)

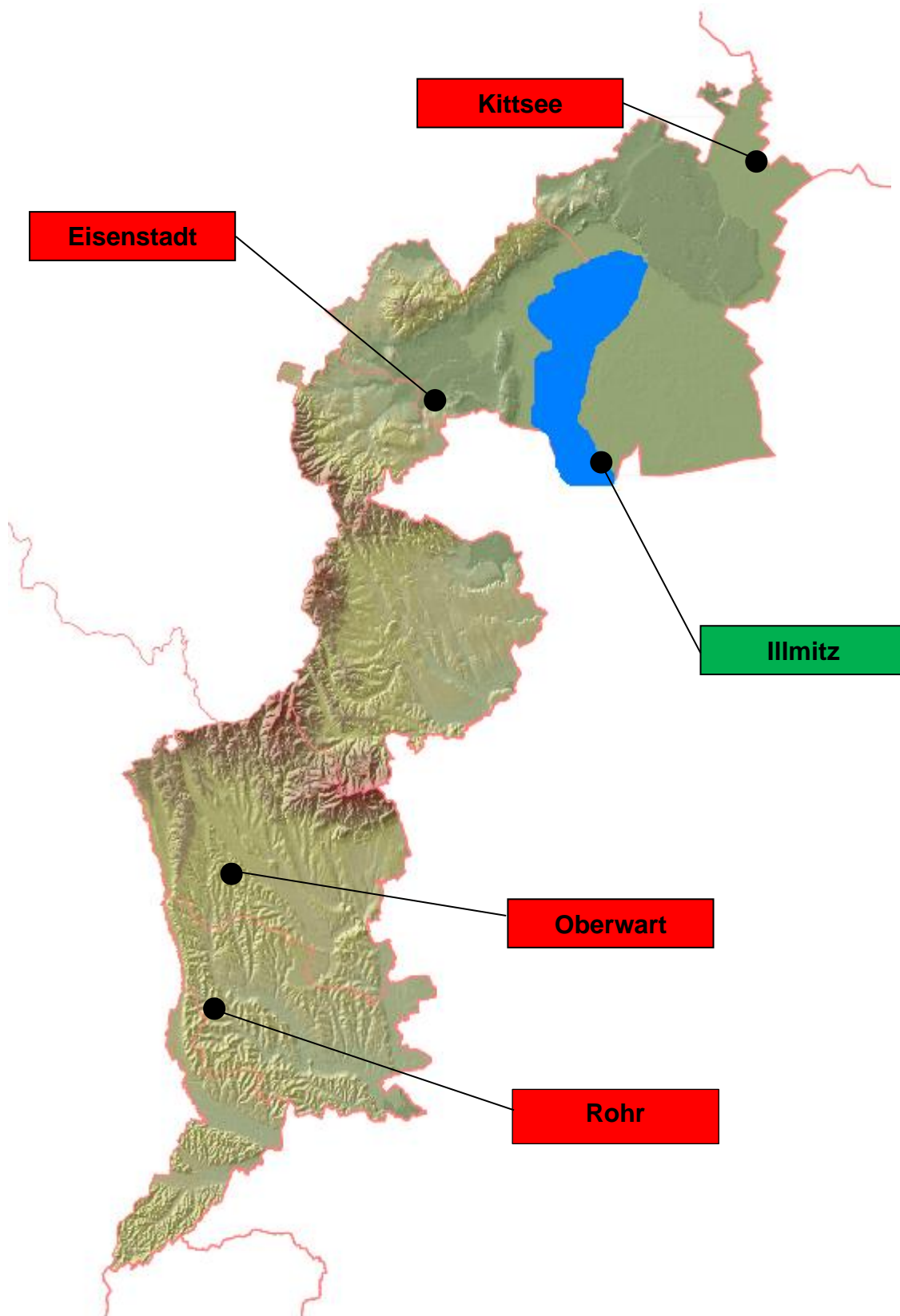
Die zwei mobilen Messstellen dienen der Vorerkundung oder werden für Sondermessungen herangezogen. Die erhobenen Daten sind nicht Teil dieses Berichts, werden aber täglich aktuell im Internet veröffentlicht.

In Illmitz befindet sich eine Hintergrundmessstelle des Umweltbundesamtes, die auch Teil eines europaweiten Schadstoffmessnetzes ist, welches über weiträumige, grenzüberschreitende Luftverunreinigungen Aufschluss geben soll und der Ermittlung von internationalen Schadstoffflüssen dient.

Abbildung 1 liefert einen Überblick über die permanent betriebenen Messstellen im Burgenland.

	Nachweisgrenze	Messprinzip
SO₂		
APSA-360	0,5 ppb	UV-Fluoreszenz
APSA-370	0,5 ppb	UV-Fluoreszenz
PM₁₀		
5030 Sharp	< 0,5 µg/m ³	Nephelometer-/Radiometer-Prinzip
Grimm EDM 280	0,1 µg/m ³	Streulichtmessung
NO, NO₂		
APNA-360	0,5 ppb	Chemilumineszenz
APNA-370	0,5 ppb	Chemilumineszenz
API T200	0,2 ppb	Chemilumineszenz
CO		
APMA-360	0,05 ppm	nicht dispersive Infrarotspektroskopie
APMA-370	0,02 ppm	nicht dispersive Infrarotspektroskopie
O₃		
API T400	< 0,6 ppb	Ultraviolett-Absorption

Tabelle 2: Angaben zu den Messgeräten.



- Messstellen des burgenländischen Luftgütemessnetzes
- Luftgütemessstelle des Umweltbundesamtes

Abbildung 1: Überblick über die burgenländischen Messstandorte.

3 Grenz- und Zielwerte

Im Folgenden sind Immissionsgrenzwerte und Immissionszielwerte Österreichischer Gesetze sowie von Richtlinien der Europäischen Union für die im burgenländischen Luftgütemessnetz erfassten Schadstoffe angegeben.

3.1 Immissionsschutzgesetz-Luft

Tabelle 3, Tabelle 4 und Tabelle 5 enthalten die Grenz-, Alarm- und Zielwerte gemäß Immissionsschutzgesetz-Luft (IG-L), [BGBl. I Nr. 115/1997](#) (i.d.g.F.).

Schadstoff	HMW	MW8g	TMW	JMW
SO ₂ µg/m ³	200 ¹⁾		120	
NO ₂ µg/m ³	200			30 ²⁾
PM ₁₀ µg/m ³			50 ³⁾	40
CO mg/m ³		10		

¹⁾ 3 HMW pro Tag, jedoch maximal 48 HMW pro Kalenderjahr bis zu max. 350 µg/m³ gelten nicht als Überschreitung.

²⁾ Der Immissionsgrenzwert von 30 µg/m³ ist ab 01.01.2012 einzuhalten. Die Toleranzmarge beträgt 30 µg/m³ bei Inkrafttreten dieses Bundesgesetzes und wird am 01.01. jeden Jahres bis 01.01.2005 um 5 µg/m³ verringert. Die Toleranzmarge von 10 µg/m³ gilt gleichbleibend ab 1. Jänner 2005 bis 31. Dezember 2009. Die Toleranzmarge von 5 µg/m³ gilt gleichbleibend ab 1. Jänner 2010.

³⁾ Pro Kalenderjahr ist die folgende Zahl von Überschreitungen zulässig; ab Inkrafttreten des Gesetzes bis 2004: 35 Tage; von 2005 bis 2009: 30 Tage; ab 2010: 25 Tage.

Tabelle 3: Immissionsgrenzwerte gemäß IG-L, Anlage 1a zum dauerhaften Schutz der menschlichen Gesundheit.

Schadstoff	MW3
SO ₂ µg/m ³	500
NO ₂ µg/m ³	400

Tabelle 4: Alarmwerte gemäß IG-L, Anlage 4.

Schadstoff	TMW
NO ₂ µg/m ³	80

Tabelle 5: Zielwerte gemäß IG-L, Anlage 5a.

3.1.1 Verordnung über Immissionsgrenzwerte und Immissionszielwerte zum Schutz der Ökosysteme und der Vegetation

Die folgenden beiden Tabellen (Tabelle 6 und Tabelle 7) enthalten die Grenz- und Zielwerte der Verordnung über Immissionsgrenz- und Immissionszielwerte zum Schutz der Ökosysteme und der Vegetation, [BGBl. II 298/2001](#) (i.d.g.F.).

Schadstoff		JMW	WMW
SO ₂	µg/m ³	20	20
NO _x ¹⁾	µg/m ³	30	

¹⁾ NO_x wird als Summe von NO und NO₂ in ppb gebildet und mit dem Faktor 1,9123 in µg/m³ umgerechnet.

Tabelle 6: Immissionsgrenzwerte zum Schutz der Ökosysteme und der Vegetation.

Schadstoff		TMW
SO ₂	µg/m ³	50
NO ₂	µg/m ³	80

Tabelle 7: Immissionszielwerte zum Schutz der Ökosysteme und der Vegetation.

3.2 Ozongesetz

Die Schwellen- und Zielwerte des Bundesgesetzes über Maßnahmen zur Abwehr der Ozonbelastung und die Information der Bevölkerung über hohe Ozonbelastungen, [BGBl. I Nr. 210/1992](#) (i.d.g.F.) sind in Tabelle 8, Tabelle 9 und Tabelle 10 zu finden.

		MW1
Informationsschwelle	µg/m ³	180
Alarmschwelle	µg/m ³	240

Tabelle 8: Informations- und Warnwerte für Ozon gemäß Ozongesetz, Anlage 1.

Empfehlungen für freiwillige Verhaltensweisen bei Überschreitung der Informations- oder Alarmschwelle:

Informationsschwelle überschritten (MW1 über 180 µg/m³):

„Ozonkonzentrationen über der Informationsschwelle können bei einzelnen, besonders empfindlichen Personen und erhöhte körperlicher Belastung geringfügige Beeinträchtigungen hervorrufen. Der normale Aufenthalt im Freien, z.B. Spaziergang, Baden oder Picknick, ist auch für empfindliche Personen unbedenklich. Diese sollten sich besonders über den weiteren Verlauf der Ozonkonzentration im Aufenthaltsbereich informieren. Weitere individuelle Schutzmaßnahmen sind erst bei Überschreiten der Alarmschwelle erforderlich.“

Alarmschwelle überschritten (MW1 über 240 µg/m³):

„Ozonkonzentrationen über der Alarmschwelle können zu Reizungen der Schleimhäute und zu Atembeschwerden führen. Ungewohnte und starke Anstrengungen im Freien, insbesondere in den Mittags- und Nachmittagsstunden, sind zu vermeiden. Gefährdete Personen - wie beispielsweise Kinder mit überempfindlichen Bronchien, Personen mit schweren Erkrankungen der Atemwege und/oder des Herzens, sowie Asthmakranke - sollen sich daher bevorzugt in Innenräumen aufhalten, in denen nicht geraucht wird. Für individuelle gesundheitsbezogene Auskünfte wird empfohlen, Rücksprache mit dem Hausarzt zu halten.“

Zielwert für den Schutz der menschlichen Gesundheit	120 µg/m ³	Als höchster Achtstundenmittelwert (MW8) eines Tages. Darf im Mittel über drei Jahre an nicht mehr als 25 Tagen pro Kalenderjahr überschritten werden.
Zielwert für den Schutz der Vegetation	18 000 (µg/m ³)·h	AOT 40, berechnet aus den Einstundenmittelwerten (MW1) von Mai bis Juli, gemittelt über fünf Jahre.

Tabelle 9: Zielwerte für Ozon ab dem Jahr 2010 gemäß Ozongesetz, Anlage 2.

Langfristiges Ziel für den Schutz der menschlichen Gesundheit	120 µg/m ³	Als höchster Achtstundenmittelwert (MW8) eines Tages innerhalb eines Kalenderjahres.
Langfristiges Ziel für den Schutz der Vegetation	6 000 (µg/m ³)·h	AOT 40, berechnet aus den Einstundenmittelwerten (MW1) von Mai bis Juli.

Tabelle 10: Langfristige Ziele für Ozon für 2020 gemäß Ozongesetz, Anlage 3.

3.3 Luftqualitäts-Richtlinie 2008/50/EG

Die nachstehenden Tabellen (Tabelle 11 bis Tabelle 16) enthalten die Grenz-, Schwellen- und Zielwerte der Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates vom

21. Mai 2008 über Luftqualität und saubere Luft für Europa, [Richtlinie 2008/50/EG](#).

Schadstoff	MW1	MW8	TMW	JMW
SO ₂ µg/m ³	350 ¹⁾		125 ²⁾	
NO ₂ µg/m ³	200 ³⁾			40
PM ₁₀ µg/m ³			50 ⁴⁾	40
CO mg/m ³		10		
¹⁾ 24 Überschreitungen im Kalenderjahr erlaubt. ²⁾ 3 Überschreitungen im Kalenderjahr erlaubt. ³⁾ 18 Überschreitungen im Kalenderjahr erlaubt. ⁴⁾ 35 Überschreitungen im Kalenderjahr erlaubt.				

Tabelle 11: Grenzwerte gemäß Luftqualitätsrichtlinie, Anhang XI.B.

Schadstoff	Alarmschwelle ¹⁾
SO ₂ µg/m ³	500
NO ₂ µg/m ³	400
¹⁾ Die Werte sind drei aufeinander folgende Stunden lang an Orten zu messen, die für die Luftqualität in einem Bereich von mindestens 100 km ² oder im gesamten Gebiet oder Ballungsraum, je nachdem welche Fläche kleiner ist, repräsentativ sind.	

Tabelle 12: Alarmschwellen für andere Schadstoffe als Ozon gemäß Luftqualitätsrichtlinie, Anhang XII.A.

Schadstoff	JMW	WMW
SO ₂ µg/m ³	20	20
NO _x ¹⁾ µg/m ³	30	
¹⁾ NO _x wird als Summe von NO und NO ₂ in ppb gebildet und mit dem Faktor 1,9123 in µg/m ³ umgerechnet.		

Tabelle 13: Kritische Werte für den Schutz der Vegetation gemäß Luftqualitätsrichtlinie, Anhang XIII.

		MW1
Informationsschwelle	$\mu\text{g}/\text{m}^3$	180
Alarmschwelle	$\mu\text{g}/\text{m}^3$	240

Tabelle 14: Informations- und Alarmschwelle für Ozon gemäß Luftqualitätsrichtlinie, Anhang XII.B.

Zielwert für den Schutz der menschlichen Gesundheit	$120 \mu\text{g}/\text{m}^3$	Als höchster Achtstundenmittelwert (MW8) eines Tages. Darf im Mittel über drei Jahre an nicht mehr als 25 Tagen pro Kalenderjahr überschritten werden.
Zielwert für den Schutz der Vegetation	$18\ 000 (\mu\text{g}/\text{m}^3)\cdot\text{h}$	AOT 40, berechnet aus den Einstundenmittelwerten (MW1) von Mai bis Juli, gemittelt über fünf Jahre.

Tabelle 15: Zielwerte für Ozon gemäß Luftqualitätsrichtlinie, Anhang VII.B.

Langfristiges Ziel für den Schutz der menschlichen Gesundheit	$120 \mu\text{g}/\text{m}^3$	Als höchster Achtstundenmittelwert (MW8) eines Tages innerhalb eines Kalenderjahres.
Langfristiges Ziel für den Schutz der Vegetation	$6\ 000 (\mu\text{g}/\text{m}^3)\cdot\text{h}$	AOT 40, berechnet aus den Einstundenmittelwerten (MW1) von Mai bis Juli.

Tabelle 16: Langfristige Ziele für Ozon gemäß Luftqualitätsrichtlinie, Anhang VII.C.

4 Messdaten und Statistiken

Im Folgenden sind die Daten der Messstellen des burgenländischen Messnetzes zu finden (Tabelle 17 bis Tabelle 26). Daten zu der vom Umweltbundesamt betriebenen Messstation in Illmitz (siehe Abbildung 1) werden hier nicht angeführt.

4.1 Verfügbarkeit

Die Datenverfügbarkeit für das Berichtsmonat ist in Tabelle 17 dargestellt. Die Verfügbarkeit soll gemäß der Verordnung über das Messkonzept zum Immissionsschutzgesetz-Luft für die Messung mit kontinuierlich registrierenden Immissionsmessgeräten für die Komponenten SO₂, CO, NO₂, Schwebstaub und O₃ mindestens 90 % betragen.

Messort	PM ₁₀ kont [µg/m ³]	O ₃ [µg/m ³]	NO [µg/m ³]	NO ₂ [µg/m ³]	SO ₂ [µg/m ³]	CO [mg/m ³]	Temp [°C]
Eisenstadt	98	98	98	98	98	98	100
Kittsee	100	98	97	97	98		100
Oberwart	98	98	98	98			100
Rohr	94	90	92	92	92	92	94

Tabelle 17: Verfügbarkeit der HMW in Prozent der maximal möglichen Werte.

4.2 Monatsmittelwerte

In Tabelle 18 sind die Monatsmittelwerte der gemessenen Luftschadstoffe und der Lufttemperatur angegeben.

Messort	PM ₁₀ kont [µg/m ³]	O ₃ [µg/m ³]	NO [µg/m ³]	NO ₂ [µg/m ³]	SO ₂ [µg/m ³]	CO [mg/m ³]	Temp [°C]
Eisenstadt	17	23	7	14	10	0,41	3
Kittsee	16	26	2	14	12		3
Oberwart	15	18	21	18			1
Rohr	13	14	3	9	10	0,37	2

Tabelle 18: Monatsmittelwerte in µg/m³, CO in mg/m³ und Temp in °C.

4.3 Messwerte der einzelnen Stationen

4.3.1 Eisenstadt

Zeitpunkt	PM ₁₀ [µg/m ³]	NO [µg/m ³]		NO ₂ [µg/m ³]		SO ₂ [µg/m ³]		CO [mg/m ³]
	TMW	HMWmax	TMW	HMWmax	TMW	HMWmax	TMW	MW8max
1. Dez.	18	30	9	30	22	9	8	0,47
2. Dez.	21	8	3	17	11	9	8	0,45
3. Dez.	21	9	3	14	9	10	8	0,38
4. Dez.	26	28	5	26	13	13	11	0,57
5. Dez.	11	53	9	40	19	10	9	0,59
6. Dez.	19	35	7	32	19	9	9	0,51
7. Dez.	19	50	13	37	19	10	9	0,64
8. Dez.	20	17	4	21	12	10	9	0,62
9. Dez.	19	10	4	18	12	10	9	0,50
10. Dez.	6	29	9	25	15	10	9	0,58
11. Dez.	24	177	52	56	25	12	10	1,02
12. Dez.	14	28	15	33	20	10	9	0,88
13. Dez.	11	13	6	31	23	10	9	0,43
14. Dez.	13	13	4	24	17	10	9	0,39
15. Dez.	12	9	3	17	12	10	9	0,51
16. Dez.	21	5	2	13	9	10	9	0,46
17. Dez.	26	14	5	20	13	10	10	0,58
18. Dez.	27	34	10	25	16	11	10	0,67
19. Dez.	14	31	9	32	19	11	10	0,61
20. Dez.	13	6	3	18	12	11	10	0,54
21. Dez.	8	6	2	12	8	10	10	0,46
22. Dez.	14	6	2	14	7	15	12	0,45
23. Dez.	23	6	2	12	8	18	13	0,40
24. Dez.	11	17	2	28	9	12	11	0,33
25. Dez.	23	6	3	24	13	11	11	0,47
26. Dez.	26	10	4	32	16	11	11	0,47
27. Dez.	13	8	3	37	14	11	11	0,36
28. Dez.	10	3	1	16	8	12	11	0,27
29. Dez.	17	18	5	40	18	11	10	0,31
30. Dez.	7	9	3	21	7	11	10	0,26
31. Dez.	6	6	2	11	6	11	10	0,22
Minimum	6	3	1	11	6	9	8	0,22
Maximum	27	177	52	56	25	18	13	1,02
Überschreitungen	0	0	0	0	0	0	0	0

Tabelle 19: Messwerte Eisenstadt PM₁₀ in µg/m³, NO₂, SO₂ und CO in mg/m³, Anzahl der Grenz-, Alarm- und Zielwertüberschreitungen.

Zeitpunkt	O ₃ [µg/m ³]			
	Tmax	MW1max	MW8max	TMW
1. Dez.	26	25	27	11
2. Dez.	33	32	30	26
3. Dez.	36	36	33	27
4. Dez.	28	28	33	20
5. Dez.	47	45	35	23
6. Dez.	44	43	31	19
7. Dez.	20	20	15	8
8. Dez.	15	15	11	11
9. Dez.	16	15	13	11
10. Dez.	12	11	11	7
11. Dez.	6	5	4	3
12. Dez.	10	10	8	4
13. Dez.	13	13	12	8
14. Dez.	20	19	18	11
15. Dez.	29	29	26	20
16. Dez.	29	29	28	21
17. Dez.	16	16	16	10
18. Dez.	9	9	6	4
19. Dez.	19	18	12	11
20. Dez.	31	31	26	19
21. Dez.	39	38	27	21
22. Dez.	41	41	34	31
23. Dez.	46	45	38	36
24. Dez.	47	46	42	35
25. Dez.	36	35	38	23
26. Dez.	38	37	23	18
27. Dez.	74	71	47	41
28. Dez.	72	72	65	58
29. Dez.	64	63	51	42
30. Dez.	75	75	71	66
31. Dez.	81	81	76	71
Minimum	6	5	4	3
Maximum	81	81	76	71
Überschreitungen	0	0	0	0

Tabelle 20: Messwerte Eisenstadt O₃ in µg/m³, Anzahl der Schwellen- und Zielwertüberschreitungen.

4.3.2 Oberwart

Zeitpunkt	PM ₁₀ [µg/m ³]	NO [µg/m ³]		NO ₂ [µg/m ³]	
	TMW	HMWmax	TMW	HMWmax	TMW
1. Dez.	29	126	42	41	24
2. Dez.	19	34	15	31	18
3. Dez.	17	54	15	39	18
4. Dez.	21	56	12	31	18
5. Dez.	9	42	7	35	18
6. Dez.	16	59	22	34	20
7. Dez.	15	64	19	31	14
8. Dez.	18	92	27	32	14
9. Dez.	21	216	54	53	17
10. Dez.	14	66	34	24	15
11. Dez.	21	133	46	51	23
12. Dez.	23	160	48	54	24
13. Dez.	13	62	21	24	15
14. Dez.	7	19	8	18	15
15. Dez.	11	45	17	29	18
16. Dez.	13	46	17	27	19
17. Dez.	15	82	33	30	20
18. Dez.	17	93	39	26	17
19. Dez.	10	47	12	28	19
20. Dez.	7	45	13	24	16
21. Dez.	9	27	12	27	19
22. Dez.	12	54	23	35	19
23. Dez.	16	55	12	34	12
24. Dez.	7	2	1	15	6
25. Dez.	13	11	2	20	9
26. Dez.	15	42	12	32	15
27. Dez.	18	65	22	47	24
28. Dez.	21	90	16	41	17
29. Dez.	28	67	24	62	31
30. Dez.	13	39	5	54	16
31. Dez.	10	52	7	35	14
Minimum	7	2	1	15	6
Maximum	29	216	54	62	31
GW-Üb.	0	0	0	0	0

Tabelle 21: Messwerte Oberwart PM₁₀ in µg/m³ und NO₂, Anzahl der Grenz, Alarm- und Zielwertüberschreitungen.

Zeitpunkt	O ₃ [µg/m ³]			
	HMWmax	MW1max	MW8max	TMW
1. Dez.	21	20	13	9
2. Dez.	34	34	28	19
3. Dez.	32	30	25	21
4. Dez.	28	27	26	17
5. Dez.	43	40	29	20
6. Dez.	36	31	23	15
7. Dez.	23	23	16	10
8. Dez.	13	12	10	8
9. Dez.	17	16	10	7
10. Dez.	9	8	7	6
11. Dez.	33	29	16	8
12. Dez.	33	30	18	10
13. Dez.	17	16	15	10
14. Dez.	18	18	16	13
15. Dez.	24	24	21	16
16. Dez.	23	23	22	13
17. Dez.	10	10	10	7
18. Dez.	17	15	10	8
19. Dez.	21	19	16	13
20. Dez.	17	17	16	12
21. Dez.	24	22	14	11
22. Dez.	33	33	26	24
23. Dez.	42	41	39	32
24. Dez.	55	54	50	41
25. Dez.	43	43	47	33
26. Dez.	47	45	28	16
27. Dez.	49	47	33	20
28. Dez.	56	55	46	30
29. Dez.	51	48	35	19
30. Dez.	82	77	75	53
31. Dez.	82	82	74	53
Minimum	9	8	7	6
Maximum	82	82	75	53
GW-Üb.	0	0	0	0

Tabelle 22: Messwerte Oberwart O₃ in µg/m³, Anzahl der Schwellen- und Zielwertüberschreitungen.

4.3.3 Kittsee

Zeitpunkt	PM ₁₀ [µg/m ³]	NO [µg/m ³]		NO ₂ [µg/m ³]		SO ₂ [µg/m ³]	
	TMW	HMWmax	TMW	HMWmax	TMW	HMWmax	TMW
1. Dez.	11	8	1	33	14	9	9
2. Dez.	15	5	1	20	15	10	9
3. Dez.	27	3	1	26	16	11	10
4. Dez.	30	10	2	33	16	11	10
5. Dez.	14	10	1	43	21	12	10
6. Dez.	18	20	5	30	21	11	9
7. Dez.	19	29	8	44	20	14	10
8. Dez.	20	23	8	32	21	16	11
9. Dez.	26	7	2	22	16	11	10
10. Dez.	13	12	2	27	18	13	10
11. Dez.	11	14	3	26	19	11	10
12. Dez.	8	46	8	34	19	25	11
13. Dez.	12	17	2	33	21	19	13
14. Dez.	8	1	0	20	11	12	11
15. Dez.	7	0	0	10	7	12	11
16. Dez.	20	1	0	15	9	13	12
17. Dez.	35	22	3	29	15	13	12
18. Dez.	31	25	8	27	21	15	12
19. Dez.	20	5	1	27	19	12	12
20. Dez.	21	3	0	23	16	14	12
21. Dez.	9	1	0	11	8	13	12
22. Dez.	8	1	0	10	7	13	12
23. Dez.	14	1	0	20	11	14	12
24. Dez.	8	1	0	14	9	13	13
25. Dez.	18	1	0	13	8	14	13
26. Dez.	27	4	1	13	8	15	13
27. Dez.	22	2	0	17	10	15	14
28. Dez.	7	0	0	11	4	15	14
29. Dez.	16	3	1	19	11	15	14
30. Dez.	7	0	0	11	5	15	14
31. Dez.	5	1	0	6	3	15	14
Minimum	5	0	0	6	3	9	9
Maximum	35	46	8	44	21	25	14
Überschreitungen	0	0	0	0	0	0	0

Tabelle 23: Messwerte Kittsee PM₁₀ in µg/m³, NO₂ und SO₂, Anzahl der Grenz-, Alarm- und Zielwertüberschreitungen.

Zeitpunkt	O ₃ [µg/m ³]			
	Tmax	MW8max	MW1max	TMW
1. Dez.	28	24	26	21
2. Dez.	27	24	27	20
3. Dez.	34	29	33	26
4. Dez.	31	30	31	19
5. Dez.	34	28	33	20
6. Dez.	23	15	22	10
7. Dez.	28	22	27	14
8. Dez.	22	19	21	12
9. Dez.	21	17	19	14
10. Dez.	21	15	21	12
11. Dez.	32	23	31	14
12. Dez.	23	20	23	11
13. Dez.	19	16	18	13
14. Dez.	32	29	31	22
15. Dez.	36	33	35	29
16. Dez.	37	36	37	32
17. Dez.	31	28	31	20
18. Dez.	11	9	11	8
19. Dez.	17	14	17	11
20. Dez.	37	33	36	23
21. Dez.	37	34	37	30
22. Dez.	49	44	48	40
23. Dez.	49	46	48	39
24. Dez.	60	54	59	38
25. Dez.	31	32	31	26
26. Dez.	48	31	42	25
27. Dez.	50	43	49	38
28. Dez.	75	72	74	61
29. Dez.	67	55	67	40
30. Dez.	77	74	77	62
31. Dez.	73	70	73	67
Minimum	11	9	11	8
Maximum	77	74	77	67
Überschreitung	0	0	0	0

Tabelle 24: Messwerte Kittsee O₃ angegeben in µg/m³, Anzahl der Schwellen- und Zielwertüberschreitungen.

4.3.4 Rohr

Zeitpunkt	PM ₁₀ [µg/m ³]	NO [µg/m ³]		NO ₂ [µg/m ³]		SO ₂ [µg/m ³]		CO [mg/m ³]
	TMW	HMWmax	TMW	HMWmax	TMW	HMWmax	TMW	MW8max
1. Dez.	22	8	3	14	9	1	1	0,45
2. Dez.	22	2	1	13	9	2	1	0,48
3. Dez.	16	4	1	10	6	6	2	0,42
4. Dez.	19	5	1	17	9	5	2	0,36
5. Dez.	8	9	1	17	8	3	2	0,34
6. Dez.	12	4	1	14	9	3	2	0,36
7. Dez.	9	9	3	17	9	3	3	0,48
8. Dez.	13	6	3	8	5	3	3	0,43
9. Dez.	#	23	#	12	#	3	#	0,56
10. Dez.	#	#	#	#	#	#	#	#
11. Dez.	#	#	#	#	#	#	#	0,28
12. Dez.	15	13	6	16	7	15	14	0,38
13. Dez.	15	13	6	16	13	15	13	0,50
14. Dez.	8	2	1	19	11	15	13	0,43
15. Dez.	13	2	1	17	11	13	12	0,47
16. Dez.	14	2	1	17	11	12	11	0,46
17. Dez.	16	10	4	16	12	13	12	0,63
18. Dez.	14	23	12	24	13	14	13	0,72
19. Dez.	8	6	2	25	18	13	12	0,66
20. Dez.	7	6	2	25	15	13	13	0,42
21. Dez.	10	6	3	26	18	15	13	0,50
22. Dez.	12	3	1	12	8	16	13	0,48
23. Dez.	17	14	1	15	6	18	15	0,38
24. Dez.	7	2	0	9	6	15	14	0,30
25. Dez.	14	2	1	11	7	15	14	0,29
26. Dez.	16	4	1	18	10	15	14	0,33
27. Dez.	13	8	3	17	11	15	14	0,38
28. Dez.	17	3	1	17	9	15	14	0,43
29. Dez.	19	14	4	16	11	14	13	0,36
30. Dez.	9	3	1	15	6	14	13	0,31
31. Dez.	7	2	0	7	3	14	12	0,22
Minimum	7	2	0	7	3	1	1	0,22
Maximum	22	23	12	26	18	18	15	0,72
Überschreitungen	0	0	0	0	0	0	0	0

Tabelle 25: Messwerte Rohr PM₁₀ in µg/m³, NO₂, SO₂ und CO, Anzahl der Grenz-, Alarm- und Zielwertüberschreitungen.

Zeitpunkt	O ₃ [µg/m ³]			
	HMWmax	MW1max	MW8max	TMW
1. Dez.	24	24	16	10
2. Dez.	33	#	26	#
3. Dez.	34	32	24	16
4. Dez.	26	26	22	14
5. Dez.	23	21	14	9
6. Dez.	18	18	14	8
7. Dez.	22	21	13	5
8. Dez.	16	16	9	4
9. Dez.	#	#	7	#
10. Dez.	#	#	#	#
11. Dez.	#	#	3	#
12. Dez.	41	39	15	6
13. Dez.	18	16	11	6
14. Dez.	17	17	15	11
15. Dez.	25	23	22	16
16. Dez.	19	19	20	13
17. Dez.	7	7	7	4
18. Dez.	5	5	4	2
19. Dez.	19	19	15	9
20. Dez.	17	15	12	8
21. Dez.	14	13	10	5
22. Dez.	31	30	17	13
23. Dez.	39	37	32	31
24. Dez.	47	47	44	36
25. Dez.	39	39	43	23
26. Dez.	20	18	14	8
27. Dez.	44	44	25	10
28. Dez.	47	45	32	15
29. Dez.	39	38	23	10
30. Dez.	77	77	69	45
31. Dez.	82	81	74	58
Minimum	5	5	3	2
Maximum	82	81	74	58
GW-Üb.	0	0	0	0

Tabelle 26: Messwerte Rohr O₃ angegeben in µg/m³, Anzahl der Schwellen- und Zielwertüberschreitungen.

5 Monatsverläufe

Folgende Grafiken zeigen die Monatsverläufe der einzelnen Messkomponenten der Messstellen des burgenländischen Luftgütemessnetzes (Abbildung 2 bis Abbildung 25). Monatsverläufe der vom Umweltbundesamt betriebenen Messstation in Illmitz (siehe Abbildung 1) werden hier nicht angeführt.

5.1 Eisenstadt

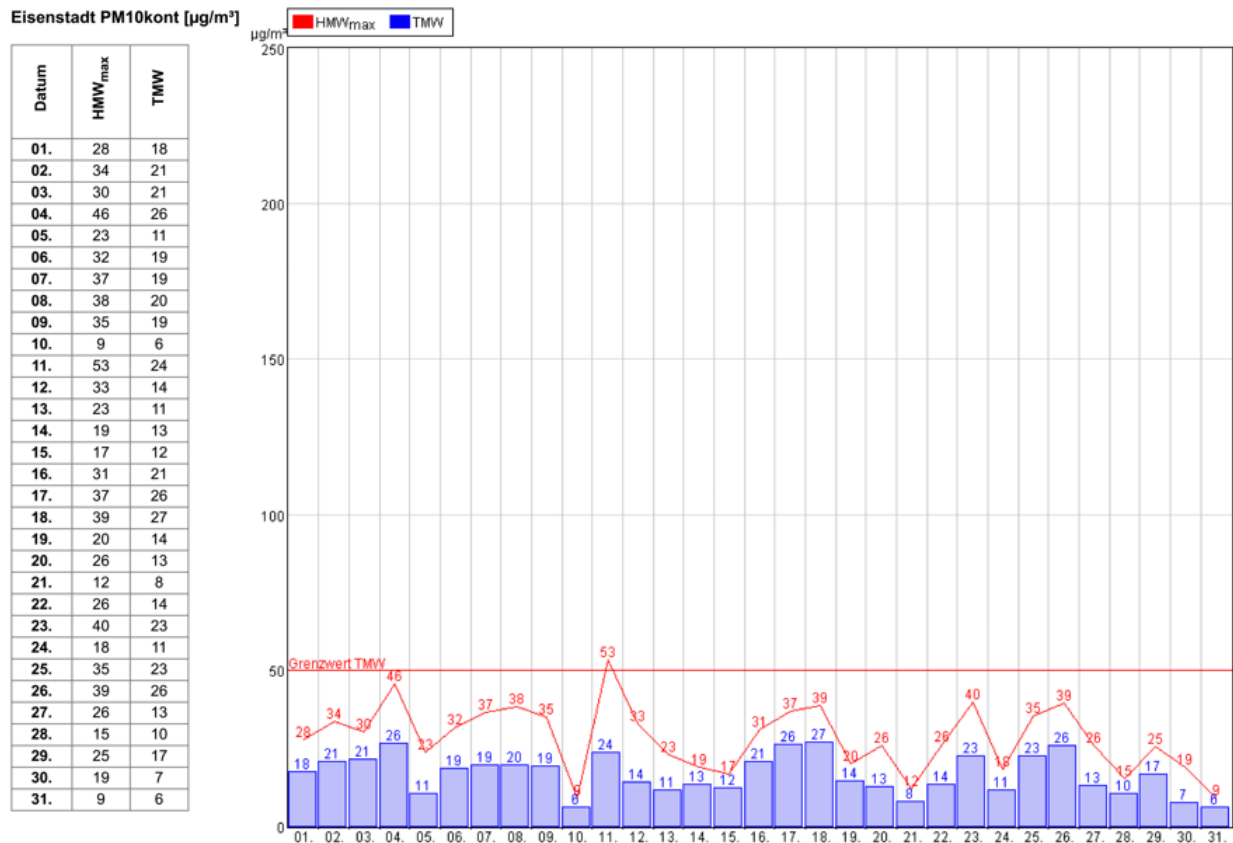


Abbildung 2: Eisenstadt PM₁₀

Eisenstadt NO₂ [µg/m³]

Datum	HMW _{max}	TMW
01.	30	22
02.	17	11
03.	14	9
04.	26	13
05.	40	19
06.	32	19
07.	37	19
08.	21	12
09.	18	12
10.	25	15
11.	56	25
12.	33	20
13.	31	23
14.	24	17
15.	17	12
16.	13	9
17.	20	13
18.	25	16
19.	32	19
20.	18	12
21.	12	8
22.	14	7
23.	12	8
24.	28	9
25.	24	13
26.	32	16
27.	37	14
28.	16	8
29.	40	18
30.	21	7
31.	11	6

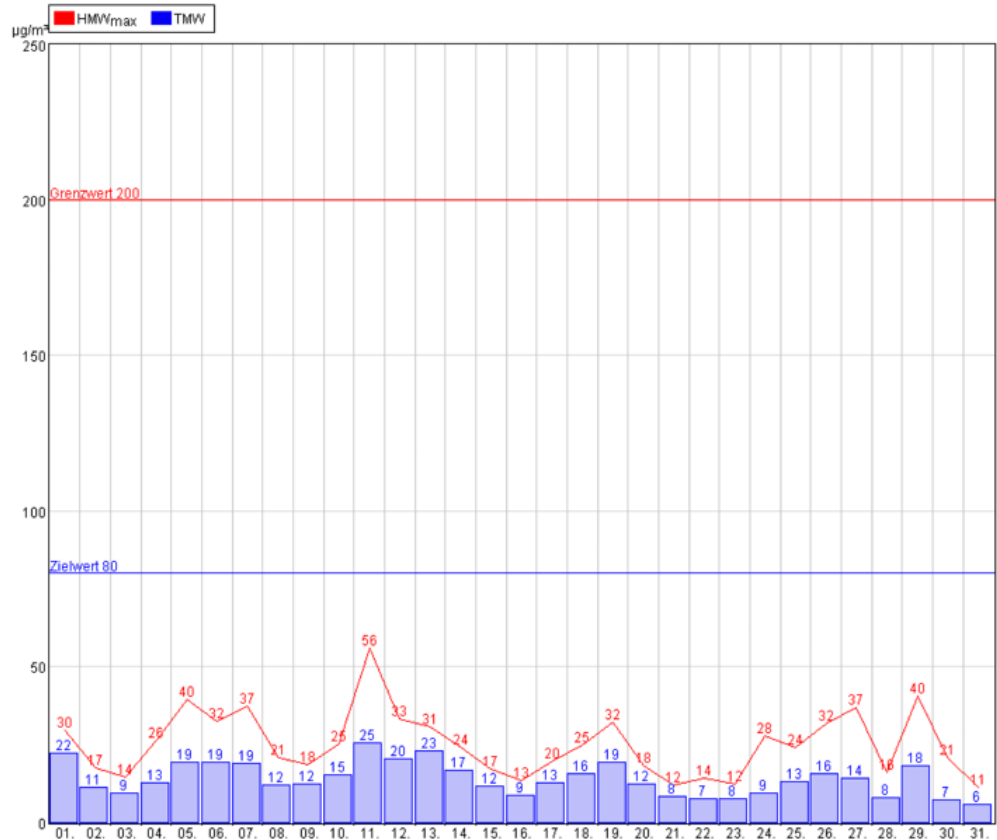


Abbildung 3: Eisenstadt NO₂

Eisenstadt O₃ [µg/m³]

Datum	MW1 _{max}	MW8 _{max}
01.	25	27
02.	32	30
03.	36	33
04.	28	33
05.	45	35
06.	43	31
07.	20	15
08.	15	11
09.	15	13
10.	11	11
11.	5	4
12.	10	8
13.	13	12
14.	19	18
15.	29	26
16.	29	28
17.	16	16
18.	9	6
19.	18	12
20.	31	26
21.	38	27
22.	41	34
23.	45	38
24.	46	42
25.	35	38
26.	37	23
27.	71	47
28.	72	65
29.	63	51
30.	75	71
31.	81	76

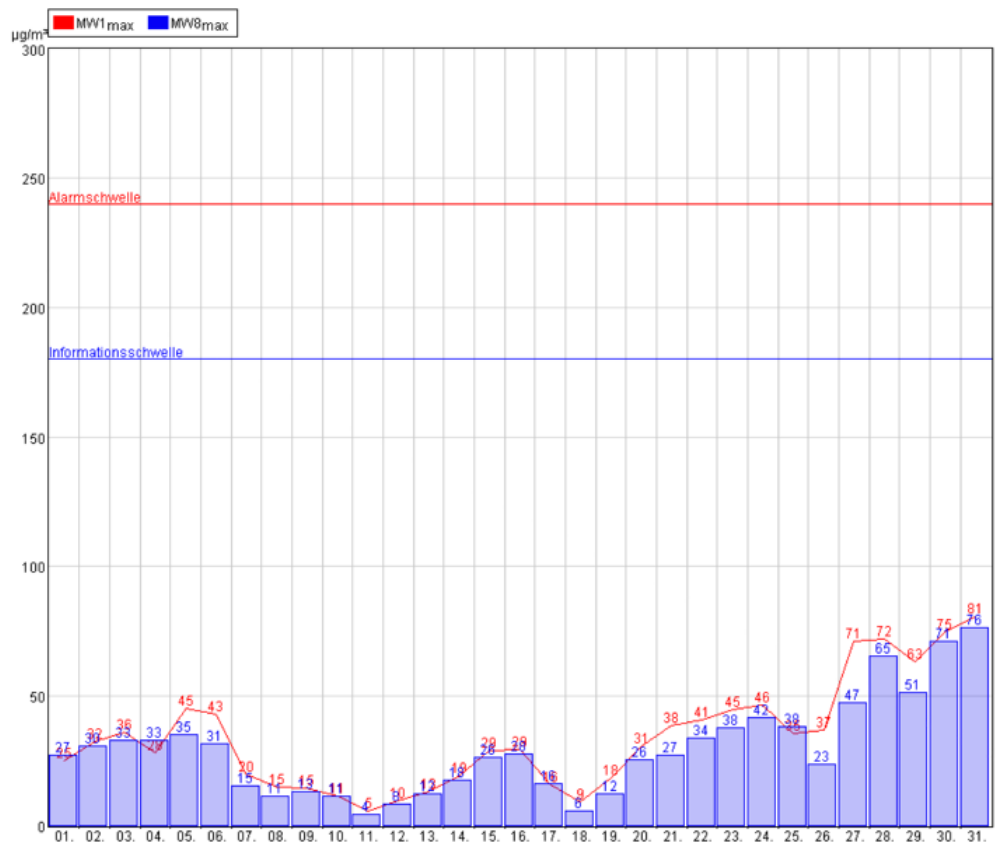


Abbildung 4: Eisenstadt O₃

Eisenstadt SO₂ [µg/m³]

Datum	HMW _{max}	TMW
01.	9	8
02.	9	8
03.	10	8
04.	13	11
05.	10	9
06.	9	9
07.	10	9
08.	10	9
09.	10	9
10.	10	9
11.	12	10
12.	10	9
13.	10	9
14.	10	9
15.	10	9
16.	10	9
17.	10	10
18.	11	10
19.	11	10
20.	11	10
21.	10	10
22.	15	12
23.	18	13
24.	12	11
25.	11	11
26.	11	11
27.	11	11
28.	12	11
29.	11	10
30.	11	10
31.	11	10

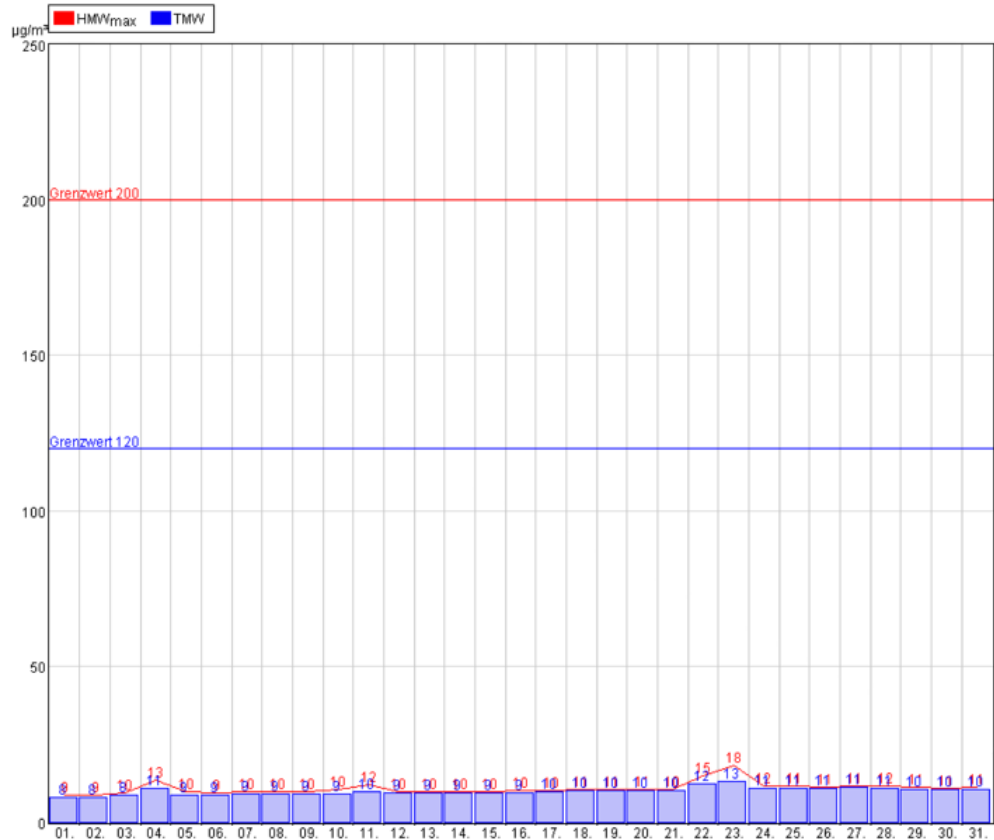


Abbildung 5: Eisenstadt SO₂

Eisenstadt CO [mg/m³]

Datum	HMW _{max}	TMW
01.	0,5	0,4
02.	0,4	0,4
03.	0,4	0,4
04.	0,8	0,5
05.	0,8	0,3
06.	0,8	0,4
07.	0,9	0,5
08.	0,6	0,5
09.	0,5	0,5
10.	0,6	0,5
11.	1,4	0,8
12.	0,7	0,4
13.	0,6	0,4
14.	0,4	0,3
15.	0,5	0,5
16.	0,5	0,4
17.	0,7	0,5
18.	0,7	0,6
19.	0,7	0,6
20.	0,8	0,4
21.	0,5	0,4
22.	0,5	0,4
23.	0,4	0,4
24.	0,4	0,3
25.	0,6	0,3
26.	0,5	0,4
27.	0,5	0,3
28.	0,3	0,2
29.	0,4	0,3
30.	0,3	0,2
31.	0,3	0,2

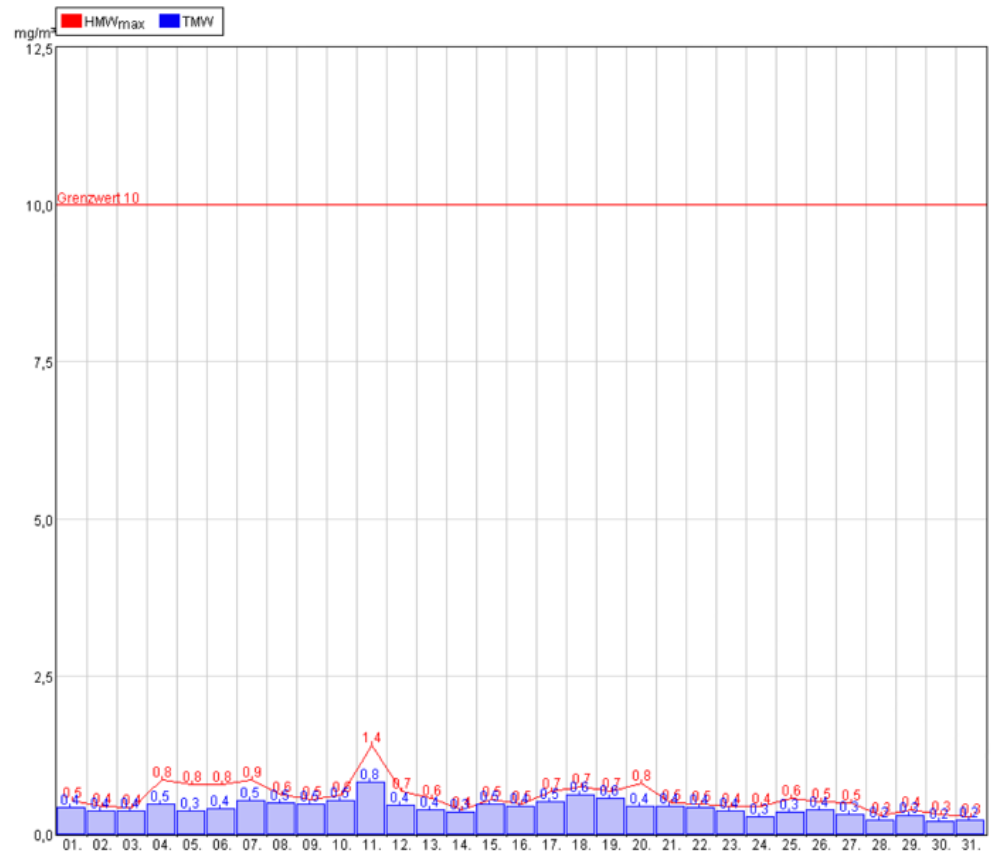


Abbildung 6: Eisenstadt CO

Eisenstadt Temp [°C]

Datum	TMW
01.	4
02.	3
03.	3
04.	4
05.	6
06.	6
07.	5
08.	6
09.	5
10.	3
11.	3
12.	2
13.	2
14.	1
15.	0
16.	0
17.	1
18.	2
19.	3
20.	2
21.	1
22.	3
23.	3
24.	1
25.	0
26.	0
27.	3
28.	3
29.	0
30.	1
31.	-0

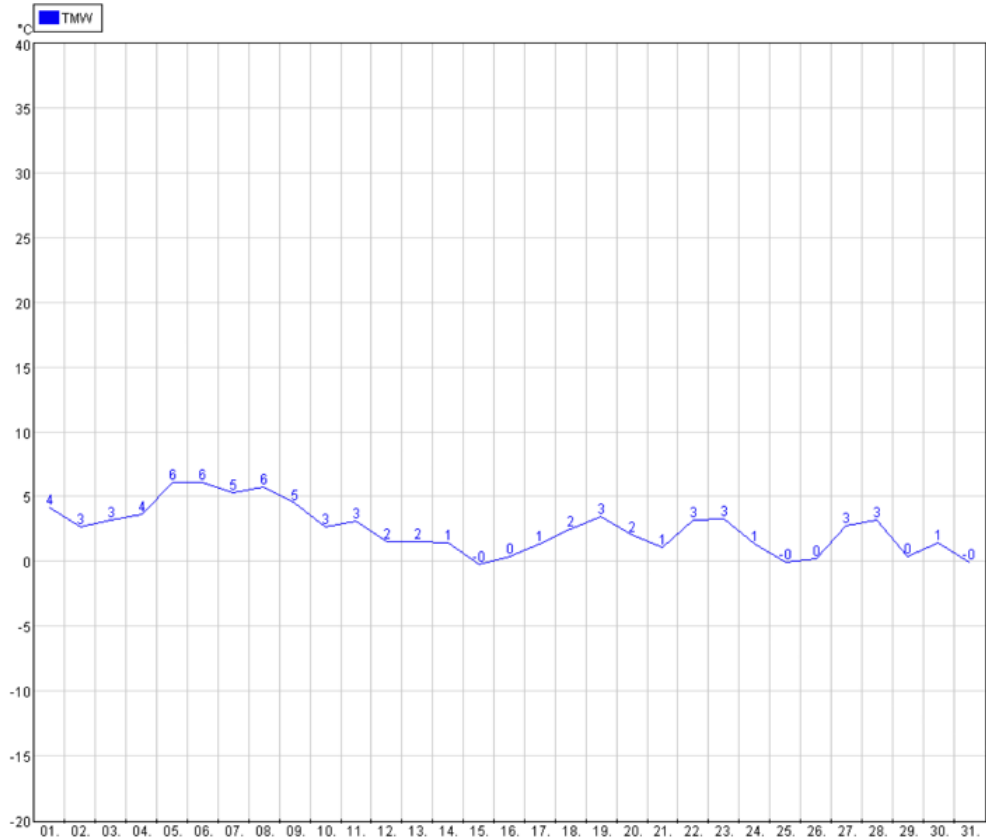


Abbildung 7: Eisenstadt Lufttemperatur

Eisenstadt Feuchte [%]

Datum	Tmax	TMW
01.	99	92
02.	98	96
03.	100	97
04.	100	95
05.	100	90
06.	98	88
07.	100	97
08.	100	99
09.	100	100
10.	100	100
11.	100	98
12.	100	100
13.	100	99
14.	100	98
15.	100	98
16.	100	99
17.	100	97
18.	100	100
19.	100	97
20.	100	99
21.	100	99
22.	98	95
23.	100	97
24.	97	90
25.	95	88
26.	96	90
27.	88	74
28.	71	64
29.	80	61
30.	77	56
31.	78	58

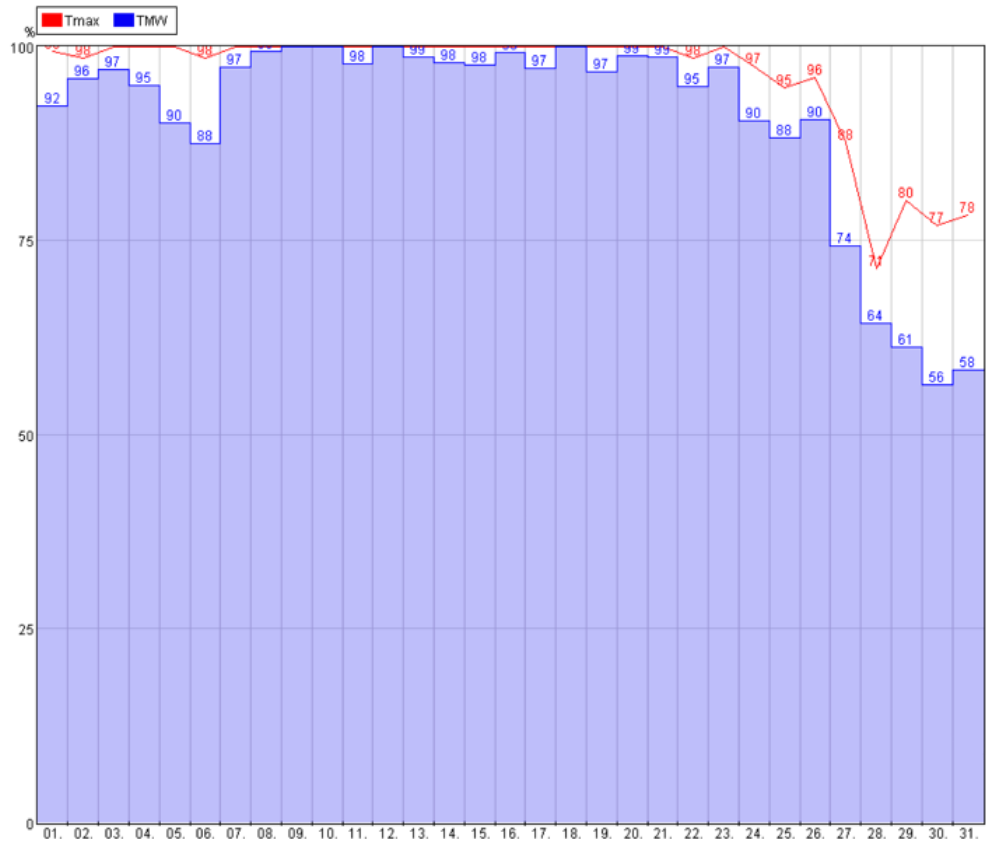


Abbildung 8: Eisenstadt relative Luftfeuchtigkeit

Eisenstadt

Datum	BOE m/s	WIV m/s
	HMW _{max}	TMW
01.	4	1
02.	7	1
03.	7	2
04.	5	1
05.	6	1
06.	5	1
07.	3	0
08.	4	1
09.	4	1
10.	2	1
11.	3	0
12.	3	0
13.	4	1
14.	4	1
15.	6	1
16.	7	2
17.	7	1
18.	3	1
19.	4	1
20.	3	1
21.	7	1
22.	7	2
23.	8	1
24.	7	1
25.	6	1
26.	5	1
27.	11	1
28.	13	3
29.	9	1
30.	14	4
31.	13	4

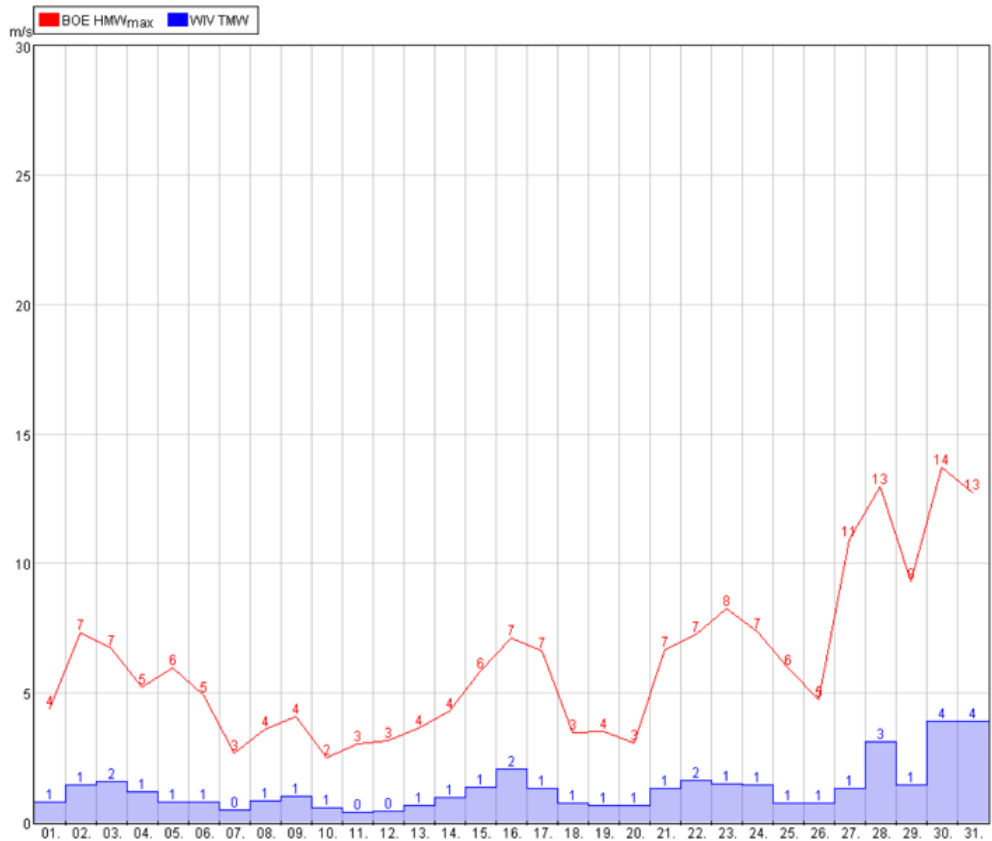


Abbildung 9: Eisenstadt Windgeschwindigkeit und Windböen

Eisenstadt GSTR [W/m²]

Datum	Tmax	TMW
01.	213	37
02.	36	6
03.	58	9
04.	112	14
05.	30	5
06.	141	20
07.	193	32
08.	100	16
09.	69	12
10.	83	16
11.	195	31
12.	139	27
13.	66	11
14.	70	11
15.	30	5
16.	37	6
17.	58	10
18.	37	7
19.	65	11
20.	42	8
21.	69	12
22.	45	8
23.	22	3
24.	80	8
25.	91	14
26.	322	37
27.	339	43
28.	285	33
29.	347	45
30.	358	44
31.	257	26

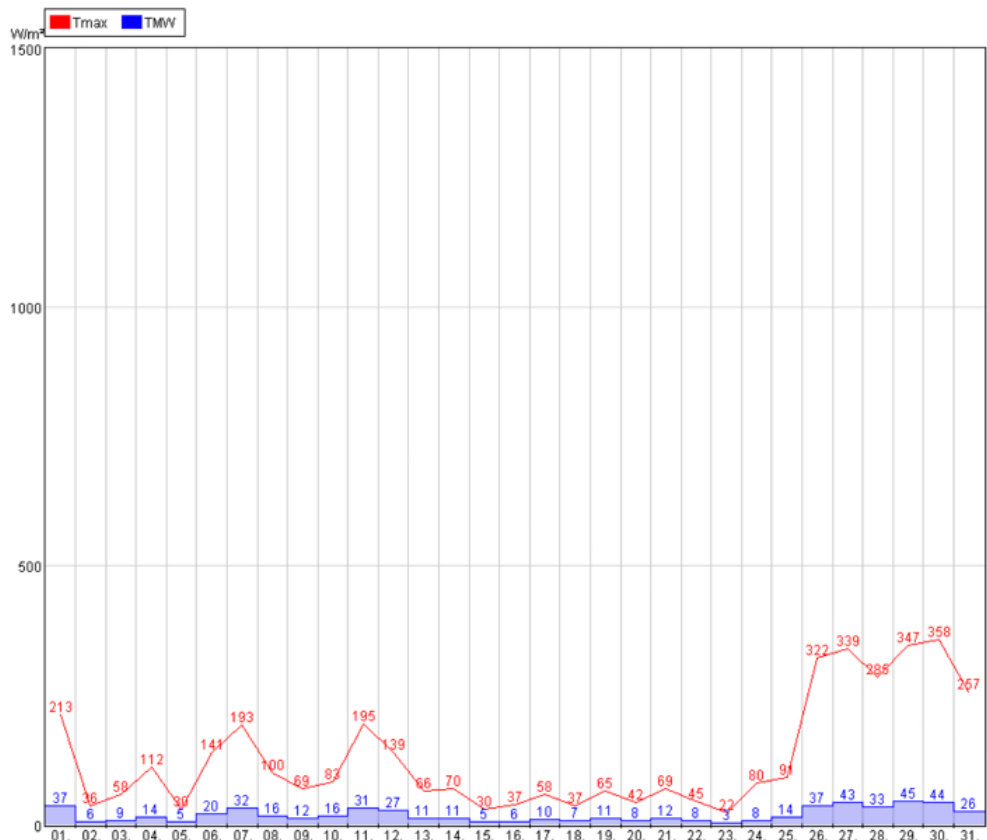


Abbildung 10: Eisenstadt Globalstrahlung

5.2 Oberwart

Oberwart PM10kont [µg/m³]

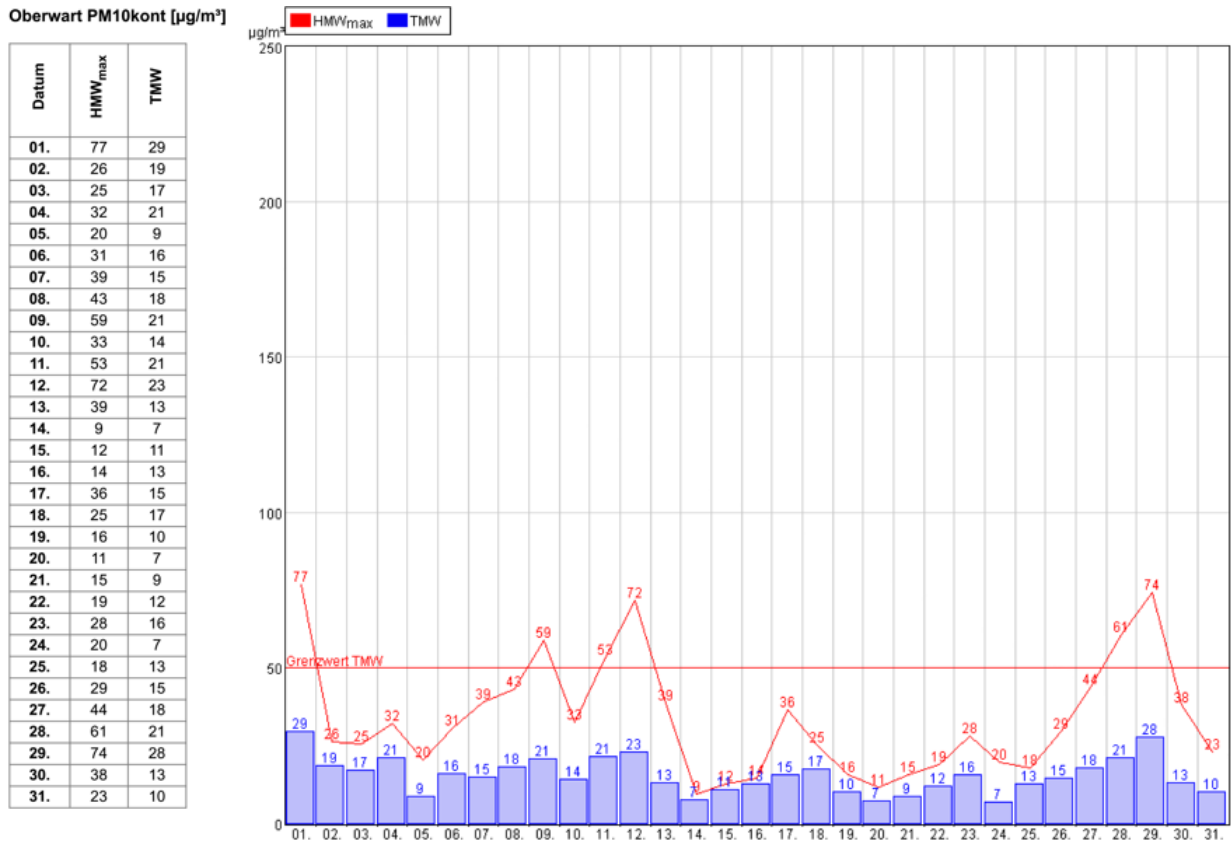


Abbildung 11: Oberwart PM₁₀

Oberwart NO₂ [µg/m³]

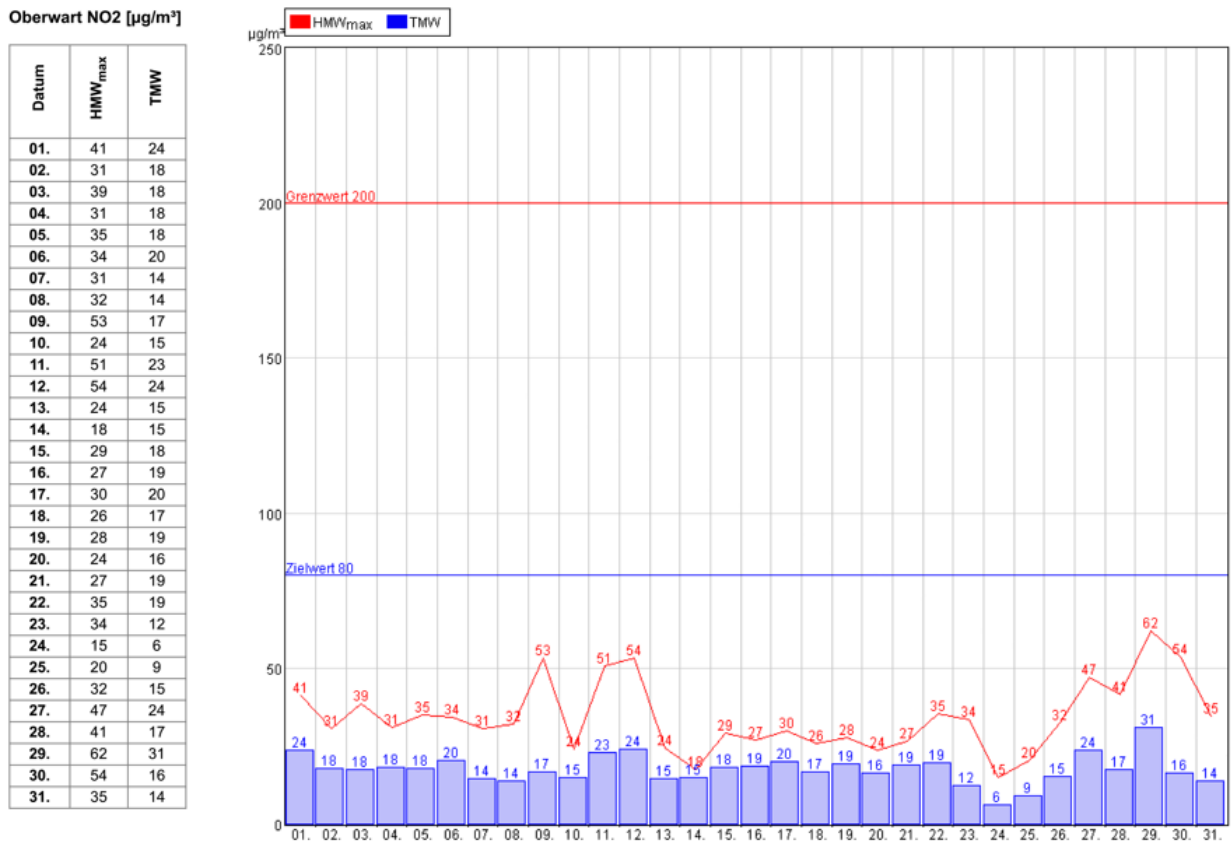


Abbildung 12: Oberwart NO₂

Oberwart O₃ [µg/m³]

Datum	MWV _{max}	MW8 _{max}
01.	20	13
02.	34	28
03.	30	25
04.	27	26
05.	40	29
06.	31	23
07.	23	16
08.	12	10
09.	16	10
10.	8	7
11.	29	16
12.	30	18
13.	16	15
14.	18	16
15.	24	21
16.	23	22
17.	10	10
18.	15	10
19.	19	16
20.	17	16
21.	22	14
22.	33	26
23.	41	39
24.	54	50
25.	43	47
26.	45	28
27.	47	33
28.	55	46
29.	48	35
30.	77	75
31.	82	74

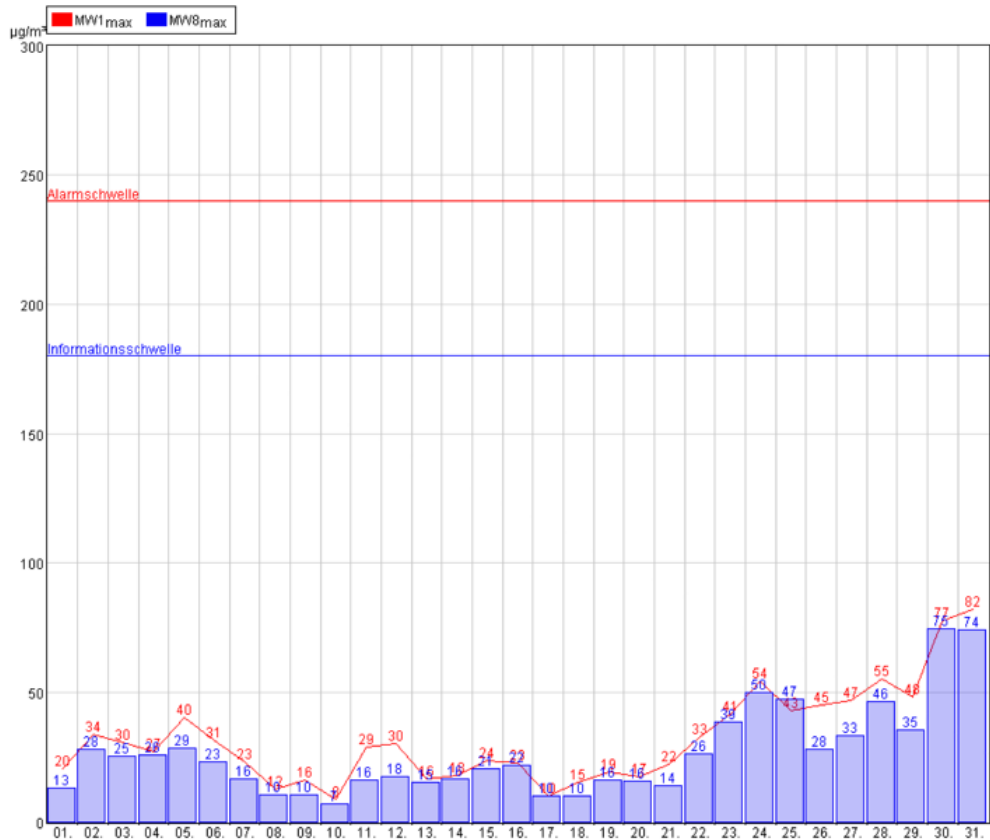


Abbildung 13: Oberwart O₃

Oberwart Temp [°C]

Datum	TMW
01.	0
02.	1
03.	2
04.	2
05.	5
06.	5
07.	4
08.	4
09.	4
10.	1
11.	3
12.	3
13.	-1
14.	-1
15.	-2
16.	-1
17.	1
18.	1
19.	1
20.	-1
21.	-1
22.	1
23.	2
24.	1
25.	0
26.	1
27.	-0
28.	0
29.	-2
30.	-1
31.	-2

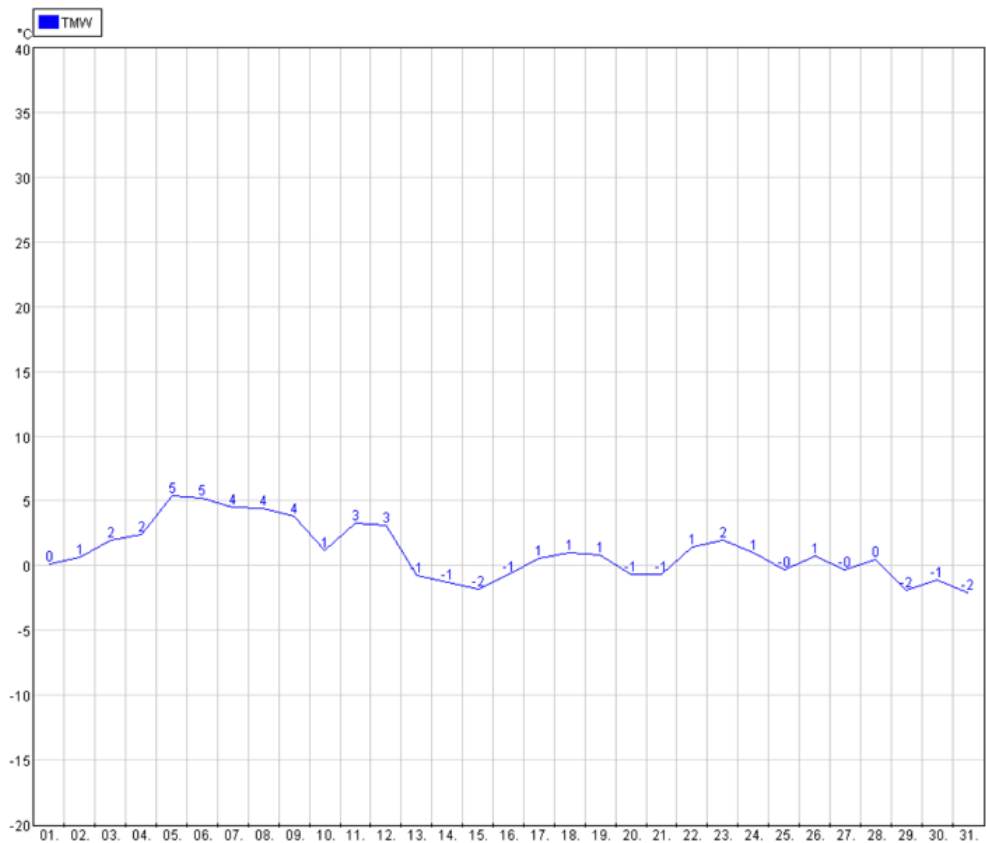


Abbildung 14: Oberwart Lufttemperatur

Oberwart Feuchte [%]

Datum	Tmax	TMW
01.	98	95
02.	99	98
03.	99	95
04.	98	96
05.	99	96
06.	100	97
07.	100	98
08.	100	98
09.	100	97
10.	100	100
11.	99	92
12.	99	93
13.	100	99
14.	100	99
15.	99	98
16.	100	98
17.	100	98
18.	100	99
19.	100	100
20.	100	100
21.	100	99
22.	99	97
23.	100	99
24.	97	93
25.	97	92
26.	99	94
27.	97	89
28.	96	84
29.	95	82
30.	92	65
31.	88	59

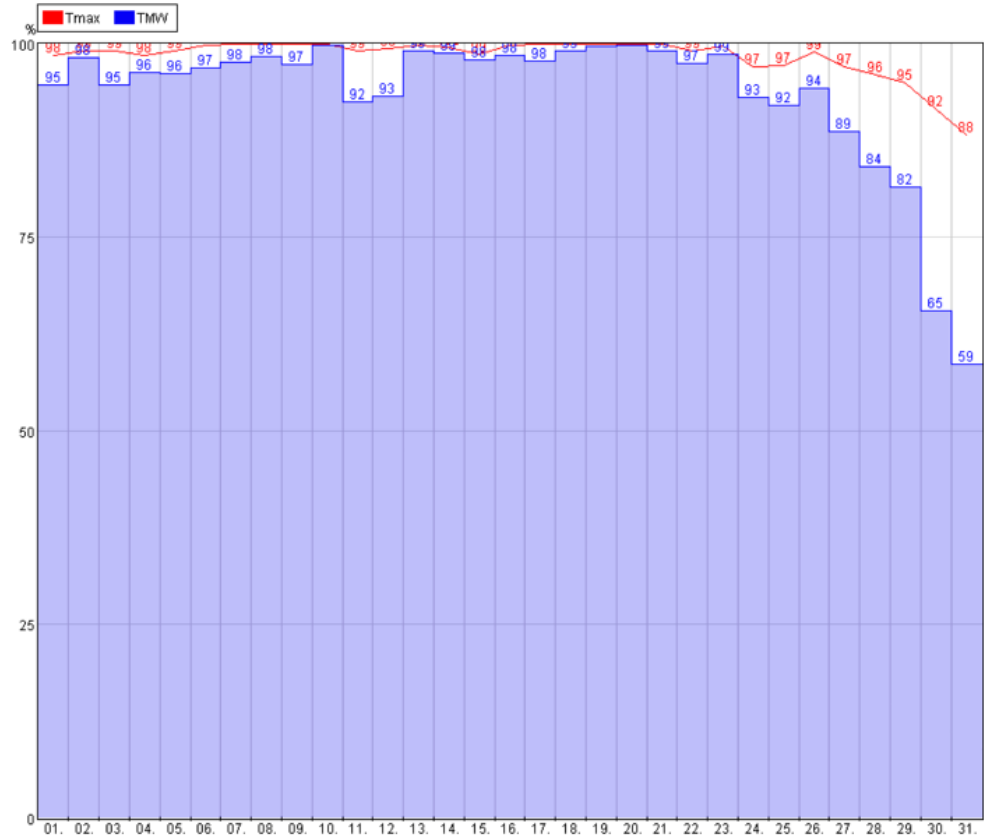


Abbildung 15: Oberwart relative Luftfeuchtigkeit

Oberwart

Datum	BOE m/s HMW _{max}	WIV m/s TMW
01.	3	1
02.	4	1
03.	3	1
04.	3	1
05.	4	1
06.	4	1
07.	4	1
08.	4	1
09.	3	1
10.	4	1
11.	3	1
12.	3	1
13.	4	1
14.	3	1
15.	4	1
16.	4	1
17.	4	1
18.	5	1
19.	3	1
20.	3	1
21.	3	1
22.	3	1
23.	5	1
24.	9	2
25.	6	1
26.	4	1
27.	4	1
28.	9	1
29.	4	1
30.	11	2
31.	12	3

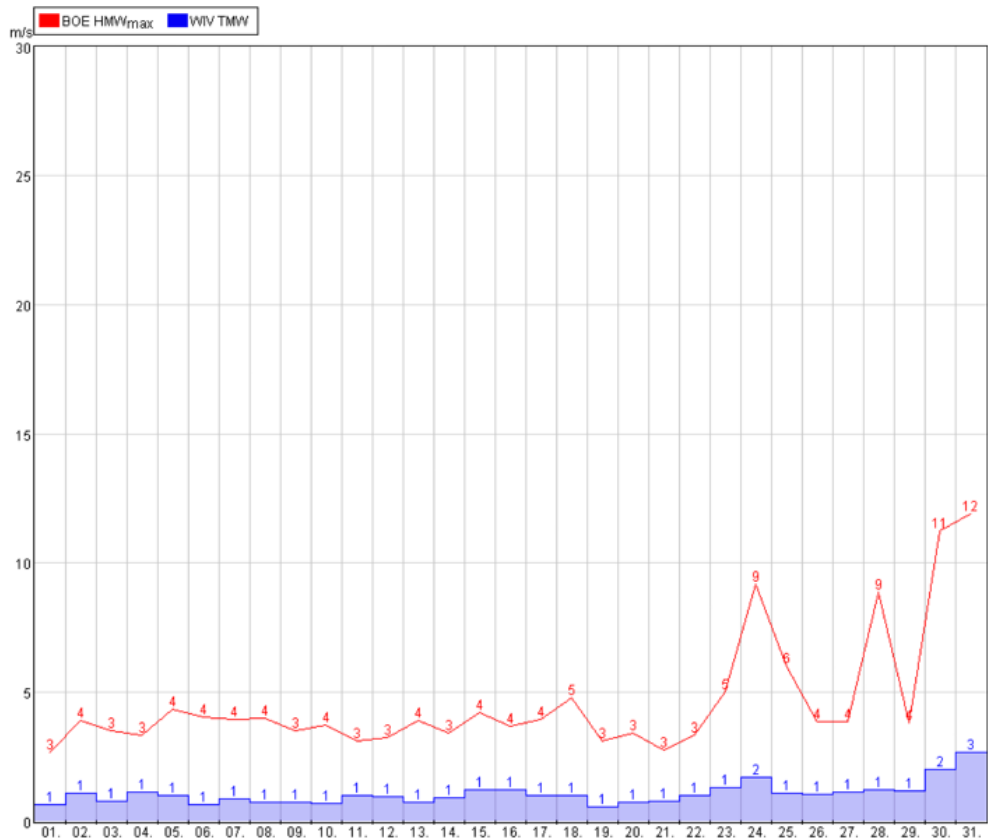


Abbildung 16: Oberwart Windgeschwindigkeit und Windböen

Oberwart GSTR [W/m²]

Datum	Tmax	TMW
01.	253	41
02.	89	13
03.	102	16
04.	84	13
05.	85	9
06.	92	13
07.	347	57
08.	204	29
09.	359	57
10.	327	39
11.	355	72
12.	335	72
13.	73	16
14.	87	17
15.	47	10
16.	49	12
17.	101	20
18.	273	42
19.	72	15
20.	103	19
21.	99	19
22.	64	11
23.	33	5
24.	68	8
25.	76	13
26.	436	60
27.	336	75
28.	339	75
29.	358	79
30.	358	61
31.	384	77

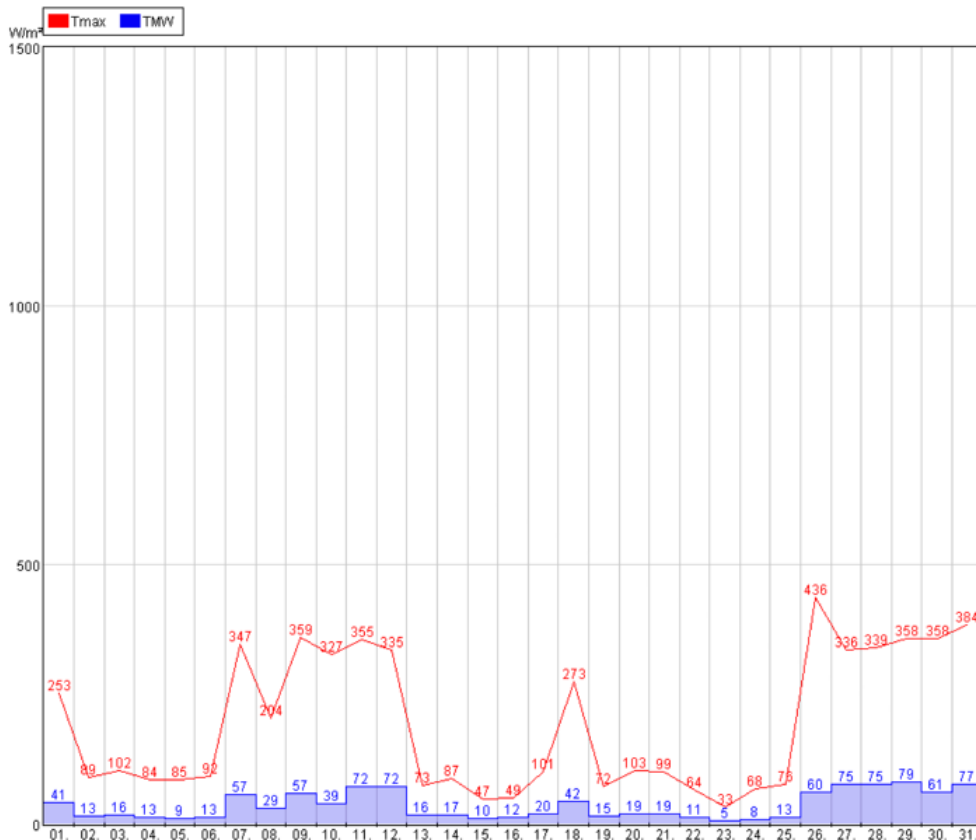


Abbildung 17: Oberwart Globalstrahlung

5.3 Kittsee

Kittsee PM10kont [µg/m³]

Datum	HMV _{max}	TMW
01.	37	11
02.	35	15
03.	41	27
04.	44	30
05.	20	14
06.	33	18
07.	32	19
08.	28	20
09.	34	26
10.	23	13
11.	16	11
12.	18	8
13.	21	12
14.	12	8
15.	12	7
16.	35	20
17.	49	35
18.	52	31
19.	39	20
20.	26	21
21.	17	9
22.	12	8
23.	23	14
24.	15	8
25.	31	18
26.	33	27
27.	31	22
28.	13	7
29.	23	16
30.	16	7
31.	7	5

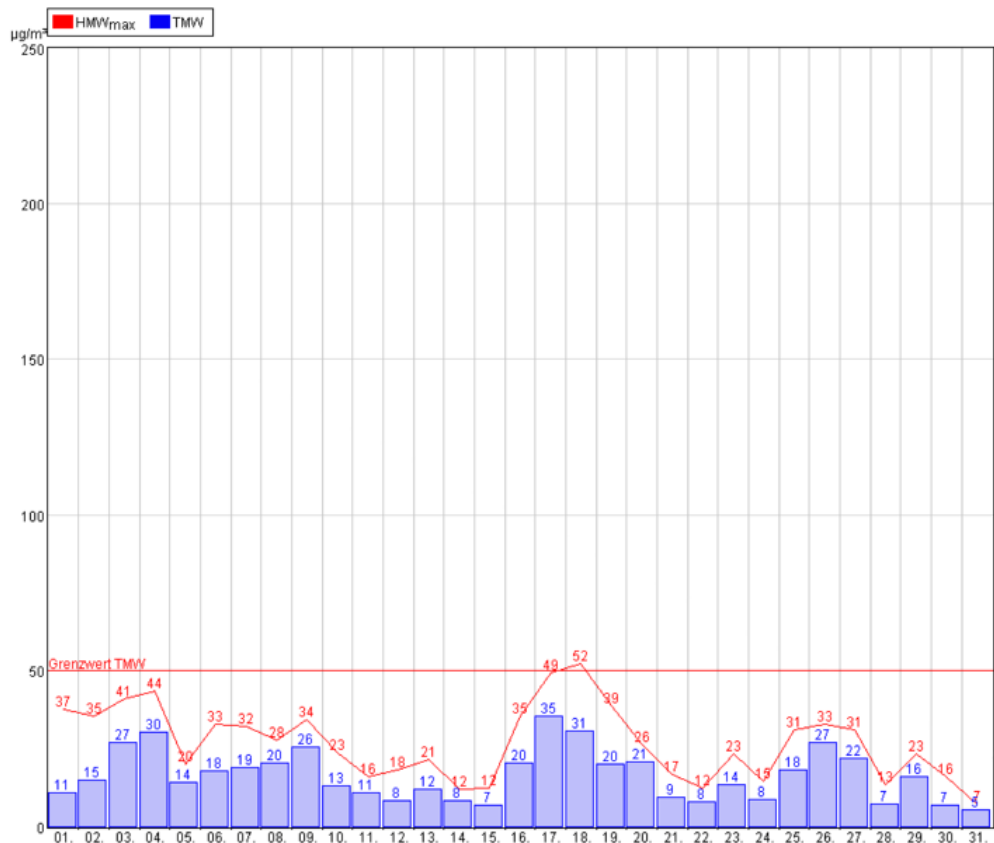


Abbildung 18: Kittsee PM₁₀

Kittsee NO₂ [µg/m³]

Datum	HMV _{max}	TMW
01.	33	14
02.	20	15
03.	26	16
04.	33	16
05.	43	21
06.	30	21
07.	44	20
08.	32	21
09.	22	16
10.	27	18
11.	26	19
12.	34	19
13.	33	21
14.	20	11
15.	10	7
16.	15	9
17.	29	15
18.	27	19
19.	27	16
20.	23	16
21.	11	8
22.	10	7
23.	20	11
24.	14	9
25.	13	8
26.	13	8
27.	17	10
28.	11	4
29.	19	11
30.	11	5
31.	6	3

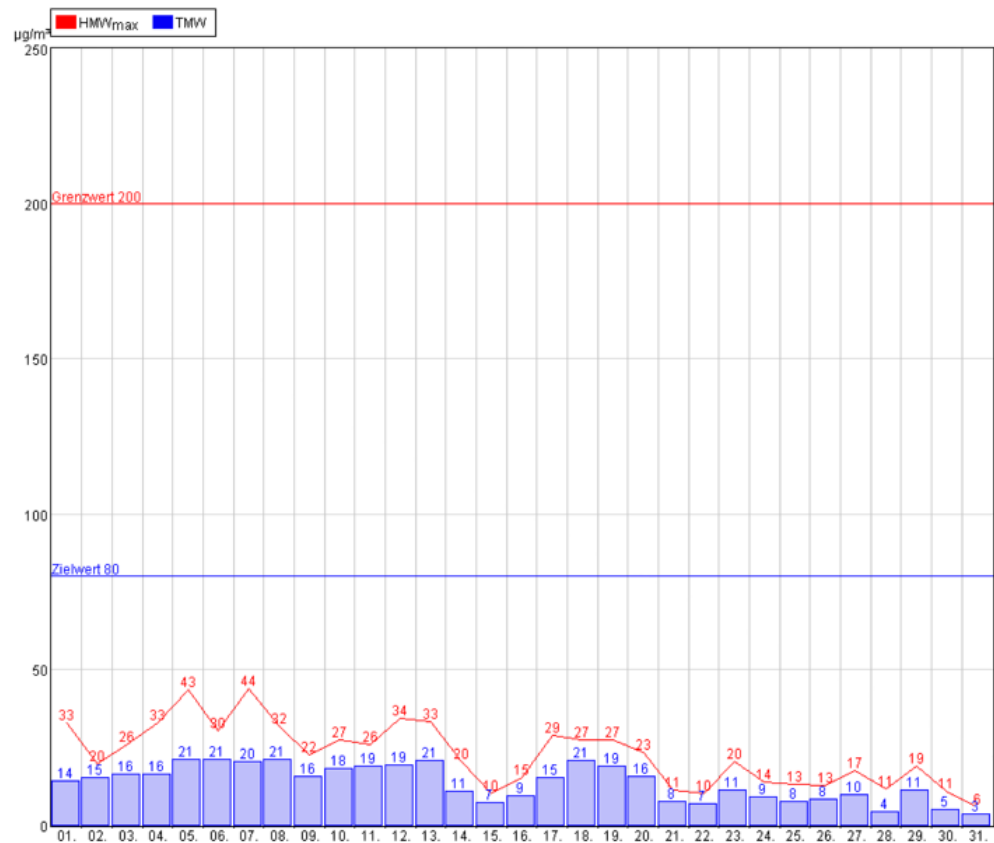


Abbildung 19: Kittsee NO₂

Kittsee O3 [µg/m³]

Datum	MWV _{max}	MW8 _{max}
01.	26	24
02.	27	24
03.	33	29
04.	31	30
05.	33	28
06.	22	15
07.	27	22
08.	21	19
09.	19	17
10.	21	15
11.	31	23
12.	23	20
13.	18	16
14.	31	29
15.	35	33
16.	37	36
17.	31	28
18.	11	9
19.	17	14
20.	36	33
21.	37	34
22.	48	44
23.	48	46
24.	59	54
25.	31	32
26.	42	31
27.	49	43
28.	74	72
29.	67	55
30.	77	74
31.	73	70

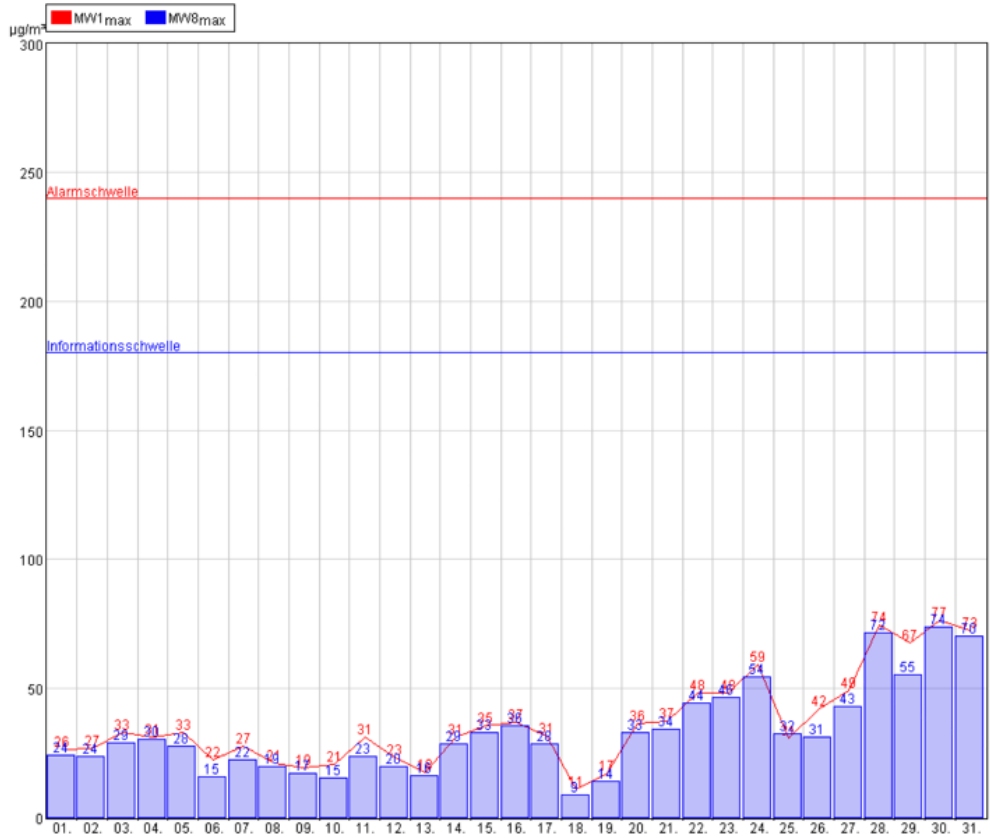


Abbildung 20: Kittsee O₃

Kittsee SO₂ [µg/m³]

Datum	HMW _{max}	TMW
01.	9	9
02.	10	9
03.	11	10
04.	11	10
05.	12	10
06.	11	9
07.	14	10
08.	16	11
09.	11	10
10.	13	10
11.	11	10
12.	25	11
13.	19	13
14.	12	11
15.	12	11
16.	13	12
17.	13	12
18.	15	12
19.	12	12
20.	14	12
21.	13	12
22.	13	12
23.	14	12
24.	13	13
25.	14	13
26.	15	13
27.	15	14
28.	15	14
29.	15	14
30.	15	14
31.	15	14

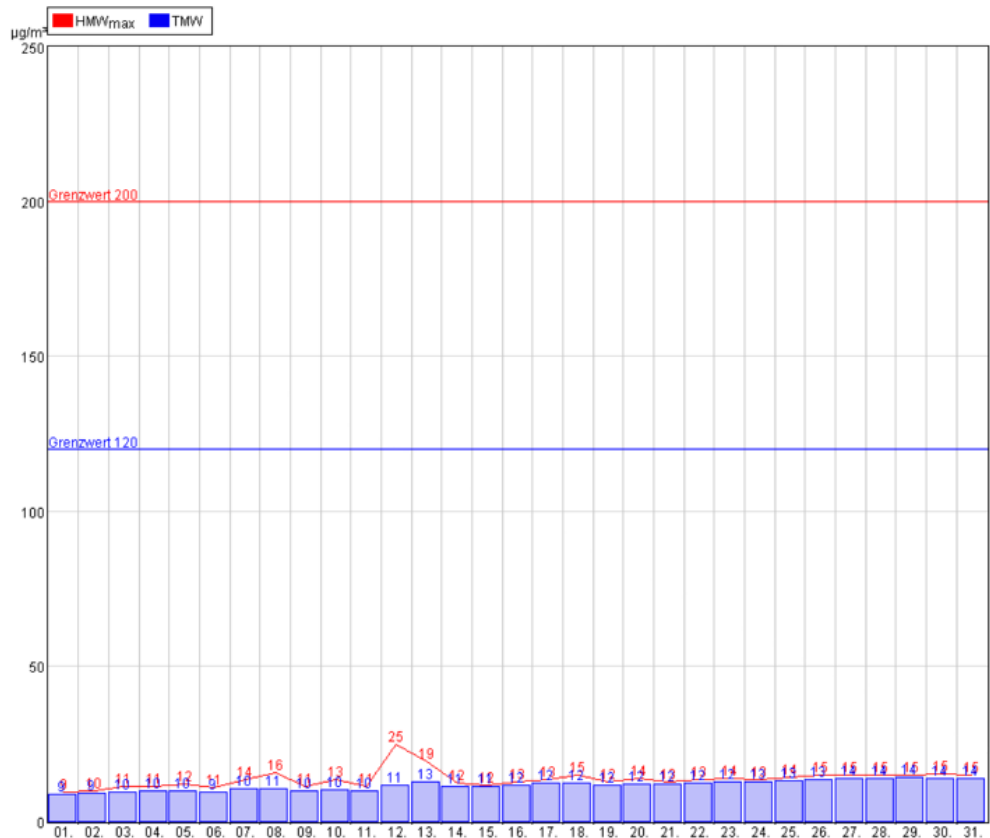


Abbildung 21: Kittsee SO₂

Kittsee Temp [°C]

Datum	TMW
01.	3
02.	2
03.	4
04.	5
05.	6
06.	6
07.	6
08.	6
09.	5
10.	4
11.	5
12.	3
13.	2
14.	2
15.	0
16.	1
17.	2
18.	3
19.	5
20.	3
21.	3
22.	3
23.	3
24.	2
25.	0
26.	-1
27.	0
28.	2
29.	1
30.	1
31.	-1

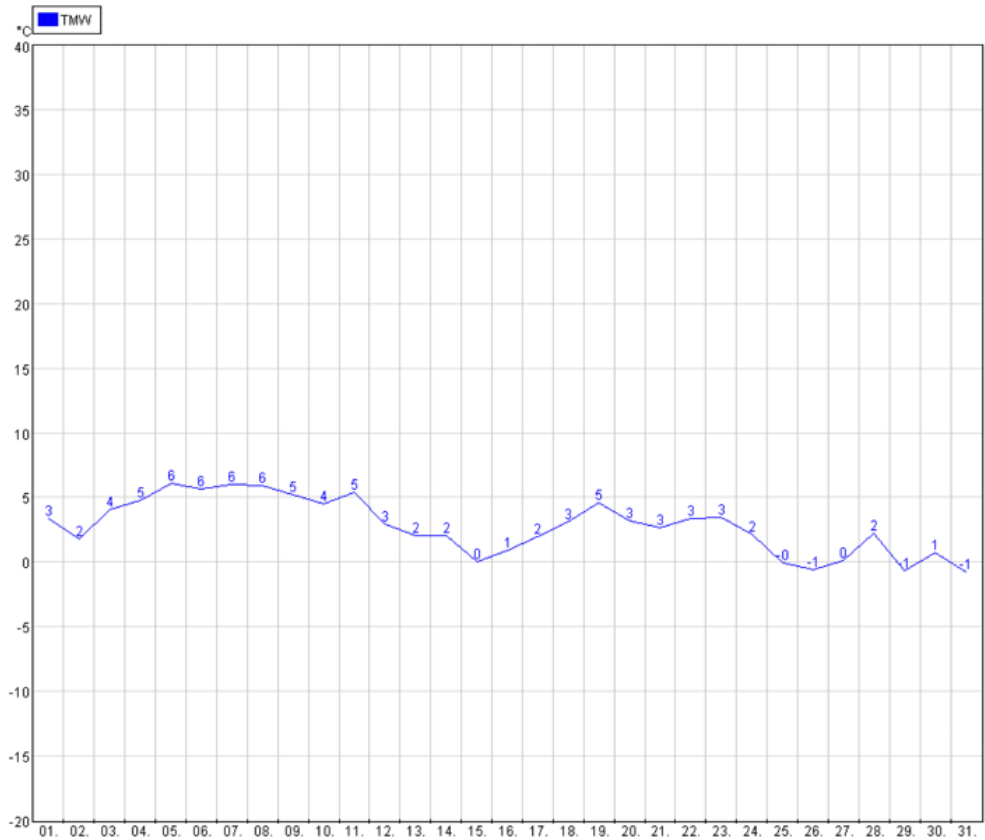


Abbildung 22: Kittsee Lufttemperatur

Kittsee Feuchte [%]

Datum	Tmax	TMW
01.	100	96
02.	100	100
03.	100	99
04.	100	100
05.	100	98
06.	100	97
07.	100	100
08.	100	100
09.	100	100
10.	100	100
11.	100	98
12.	100	100
13.	100	100
14.	100	100
15.	100	100
16.	100	100
17.	100	99
18.	100	100
19.	100	100
20.	100	100
21.	100	100
22.	100	99
23.	100	100
24.	100	90
25.	93	91
26.	96	90
27.	85	79
28.	83	72
29.	87	75
30.	92	65
31.	82	64

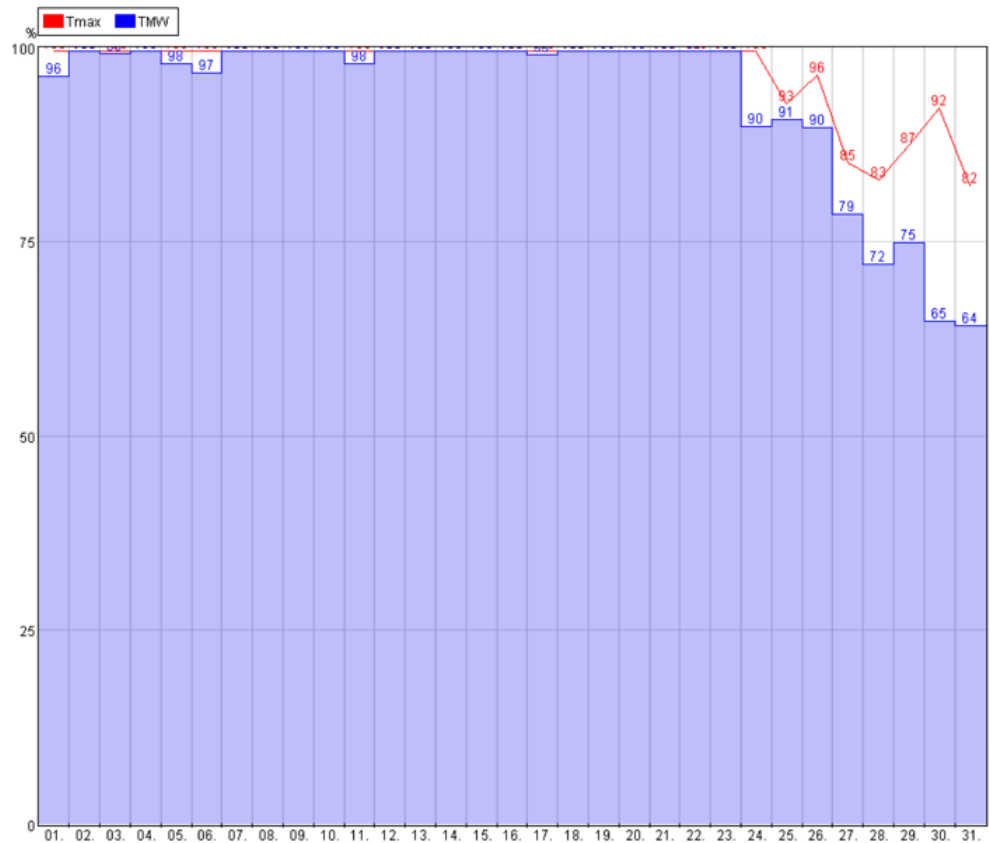


Abbildung 23: Kittsee relative Luftfeuchtigkeit

Kittsee

Datum	BOE m/s	WIV m/s
	HMV _{max}	TMW
01.	8	2
02.	10	4
03.	7	4
04.	6	3
05.	11	5
06.	8	3
07.	5	1
08.	6	2
09.	6	3
10.	4	1
11.	8	2
12.	5	2
13.	4	1
14.	7	2
15.	9	4
16.	10	5
17.	10	4
18.	7	3
19.	7	3
20.	6	2
21.	8	3
22.	10	6
23.	9	4
24.	10	4
25.	7	3
26.	10	5
27.	13	5
28.	17	7
29.	11	4
30.	16	7
31.	16	6

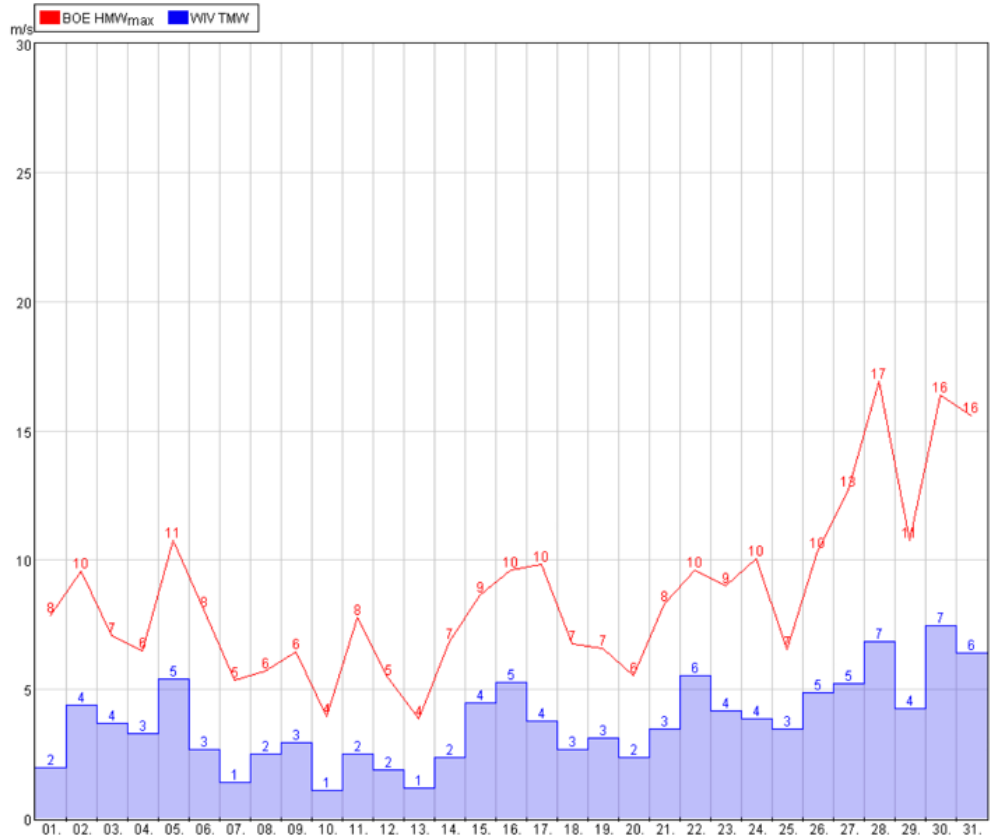


Abbildung 24: Kittsee Windgeschwindigkeit und Windböen

Kittsee GSTR [W/m²]

Datum	Tmax	TMW
01.	197	32
02.	54	11
03.	64	14
04.	49	11
05.	38	6
06.	152	21
07.	241	31
08.	78	17
09.	73	16
10.	178	22
11.	339	52
12.	135	26
13.	41	10
14.	53	11
15.	42	9
16.	32	9
17.	96	17
18.	55	11
19.	46	8
20.	61	12
21.	54	12
22.	45	9
23.	20	5
24.	144	26
25.	86	16
26.	300	61
27.	302	63
28.	331	67
29.	317	67
30.	330	65
31.	317	47

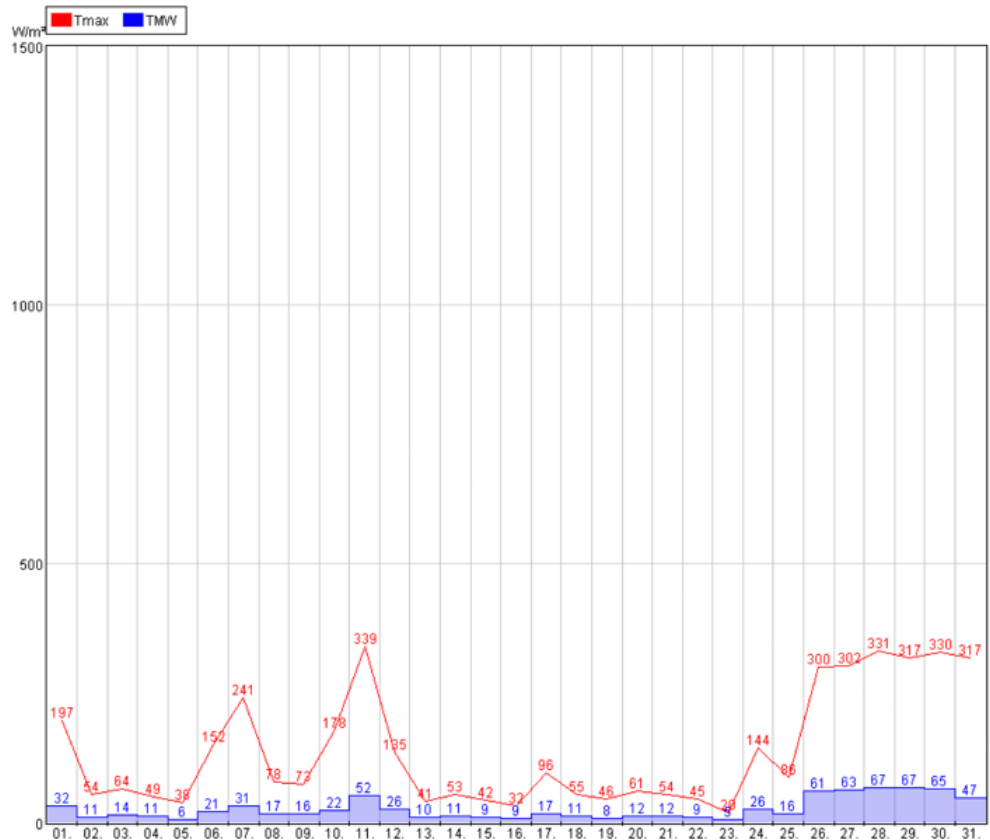


Abbildung 25: Kittsee Globalstrahlung

5.4 Rohr

Rohr PM10kont [µg/m³]

Datum	HMW _{max}	TMW
01.	34	22
02.	37	22
03.	27	16
04.	37	19
05.	16	8
06.	20	12
07.	17	9
08.	28	13
09.	81	#
10.	#	#
11.	#	#
12.	44	15
13.	33	15
14.	15	8
15.	18	13
16.	20	14
17.	21	16
18.	22	14
19.	18	8
20.	15	7
21.	17	10
22.	19	12
23.	29	17
24.	16	7
25.	25	14
26.	40	16
27.	36	13
28.	33	17
29.	45	19
30.	27	9
31.	33	7

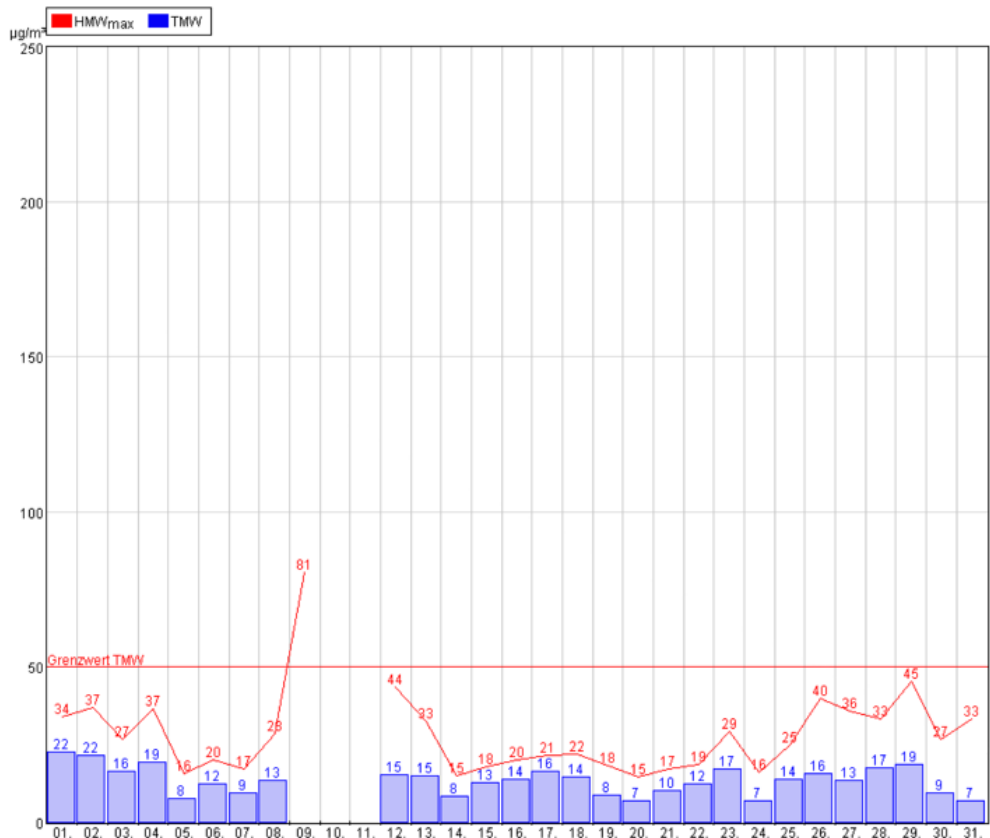


Abbildung 26: Rohr PM₁₀

Rohr NO₂ [µg/m³]

Datum	HMW _{max}	TMW
01.	14	9
02.	13	9
03.	10	6
04.	17	9
05.	17	8
06.	14	9
07.	17	9
08.	8	5
09.	12	#
10.	#	#
11.	#	#
12.	16	7
13.	16	13
14.	19	11
15.	17	11
16.	17	11
17.	16	12
18.	24	13
19.	25	18
20.	25	15
21.	26	18
22.	12	8
23.	15	6
24.	9	6
25.	11	7
26.	18	10
27.	17	11
28.	17	9
29.	16	11
30.	15	6
31.	7	3

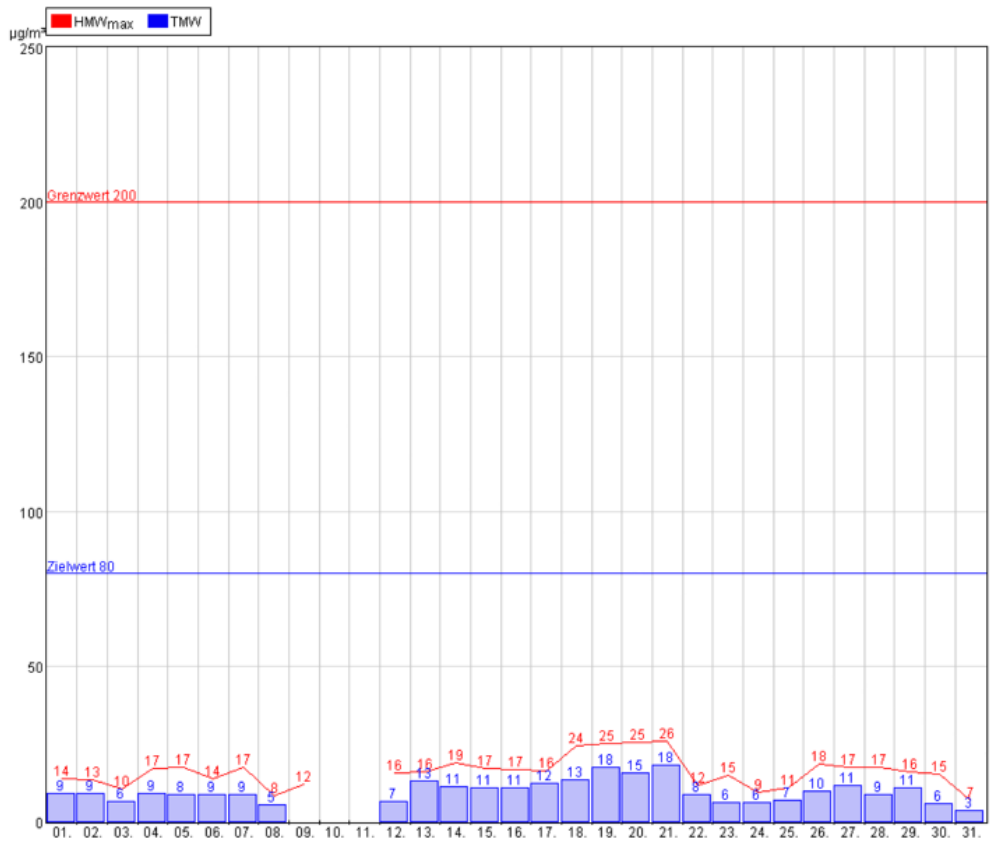


Abbildung 27: Rohr NO₂

Rohr O3 [$\mu\text{g}/\text{m}^3$]

Datum	MW1 _{max}	MW8 _{max}
01.	24	16
02.	#	26
03.	32	24
04.	26	22
05.	21	14
06.	18	14
07.	21	13
08.	16	9
09.	#	7
10.	#	#
11.	#	3
12.	39	15
13.	16	11
14.	17	15
15.	23	22
16.	19	20
17.	7	7
18.	5	4
19.	19	15
20.	15	12
21.	13	10
22.	30	17
23.	37	32
24.	47	44
25.	39	43
26.	18	14
27.	44	25
28.	45	32
29.	38	23
30.	77	69
31.	81	74

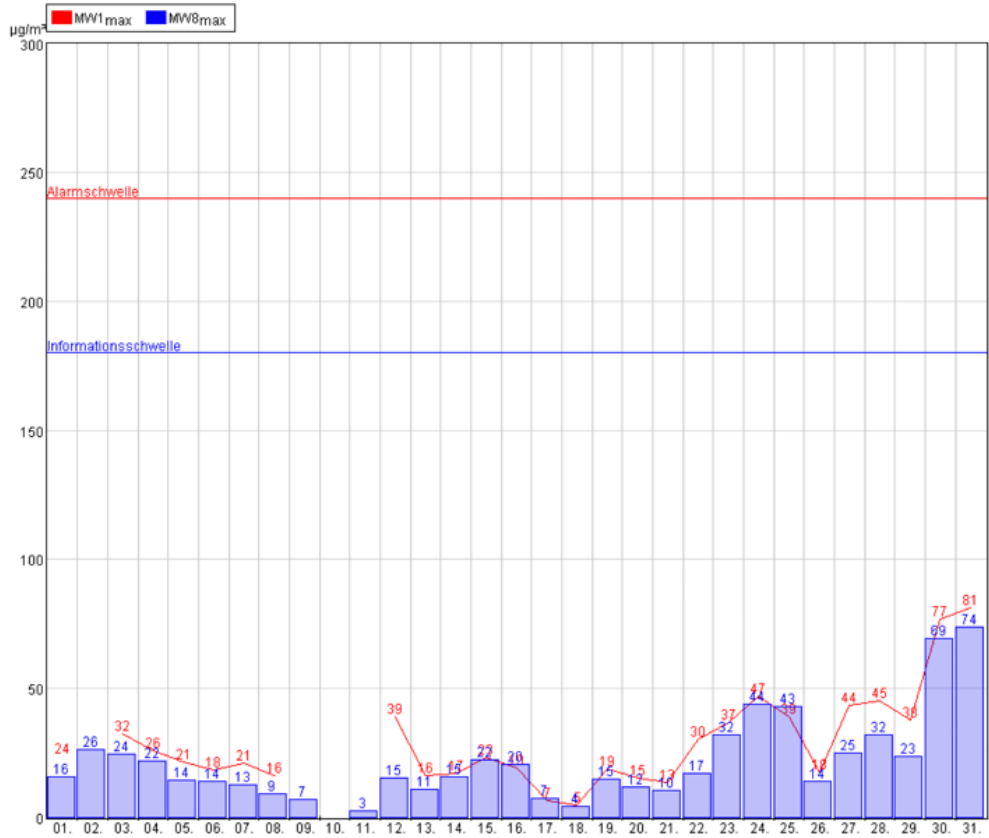


Abbildung 28: Rohr O₃

Rohr SO₂ [$\mu\text{g}/\text{m}^3$]

Datum	HMW _{max}	TMW
01.	1	1
02.	2	1
03.	6	2
04.	5	2
05.	3	2
06.	3	2
07.	3	3
08.	3	3
09.	3	#
10.	#	#
11.	#	#
12.	15	14
13.	15	13
14.	15	13
15.	13	12
16.	12	11
17.	13	12
18.	14	13
19.	13	12
20.	13	13
21.	15	13
22.	16	13
23.	18	15
24.	15	14
25.	15	14
26.	15	14
27.	15	14
28.	15	14
29.	14	13
30.	14	13
31.	14	12

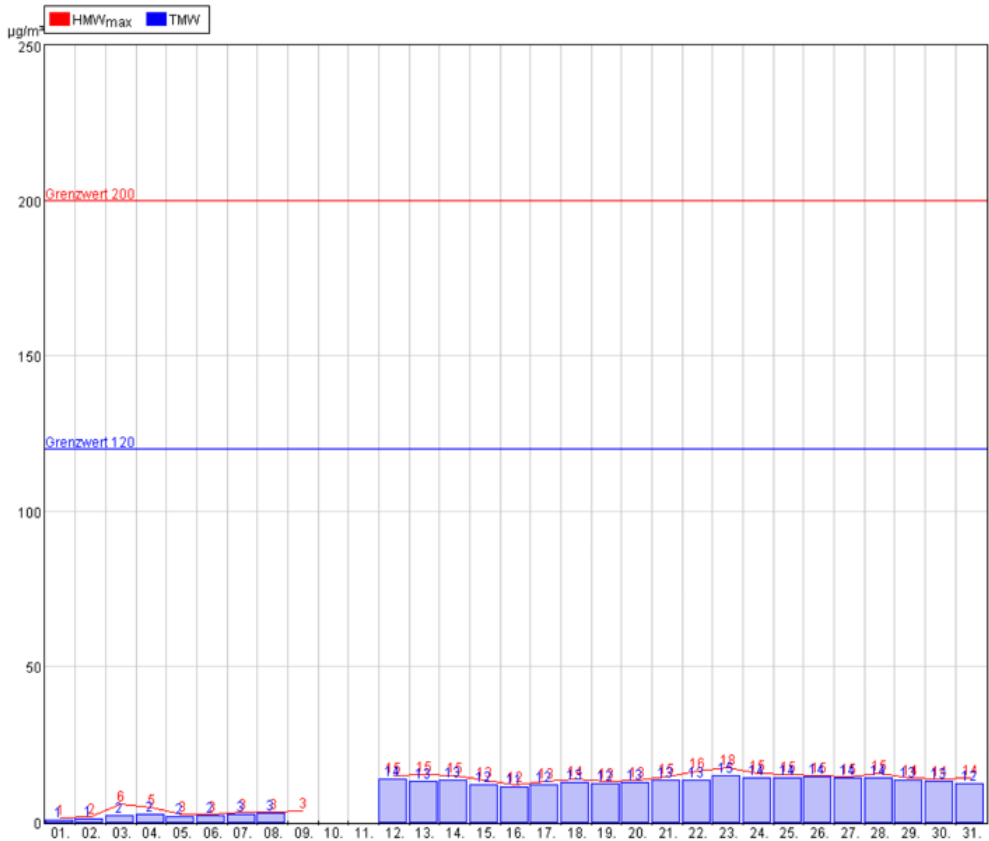


Abbildung 29: Rohr SO₂

Rohr CO [mg/m³]

Datum	HMV _{max}	TMW
01.	0,6	0,4
02.	0,5	0,4
03.	0,4	0,4
04.	0,4	0,3
05.	0,4	0,3
06.	0,5	0,3
07.	0,5	0,4
08.	0,5	0,4
09.	0,6	#
10.	#	#
11.	#	#
12.	0,5	0,3
13.	0,5	0,4
14.	0,5	0,4
15.	0,5	0,4
16.	0,5	0,4
17.	0,7	0,6
18.	0,8	0,7
19.	0,6	0,5
20.	0,4	0,4
21.	0,5	0,5
22.	0,5	0,4
23.	0,4	0,3
24.	0,3	0,2
25.	0,4	0,2
26.	0,4	0,3
27.	0,5	0,3
28.	0,5	0,3
29.	0,4	0,3
30.	0,4	0,2
31.	0,2	0,1

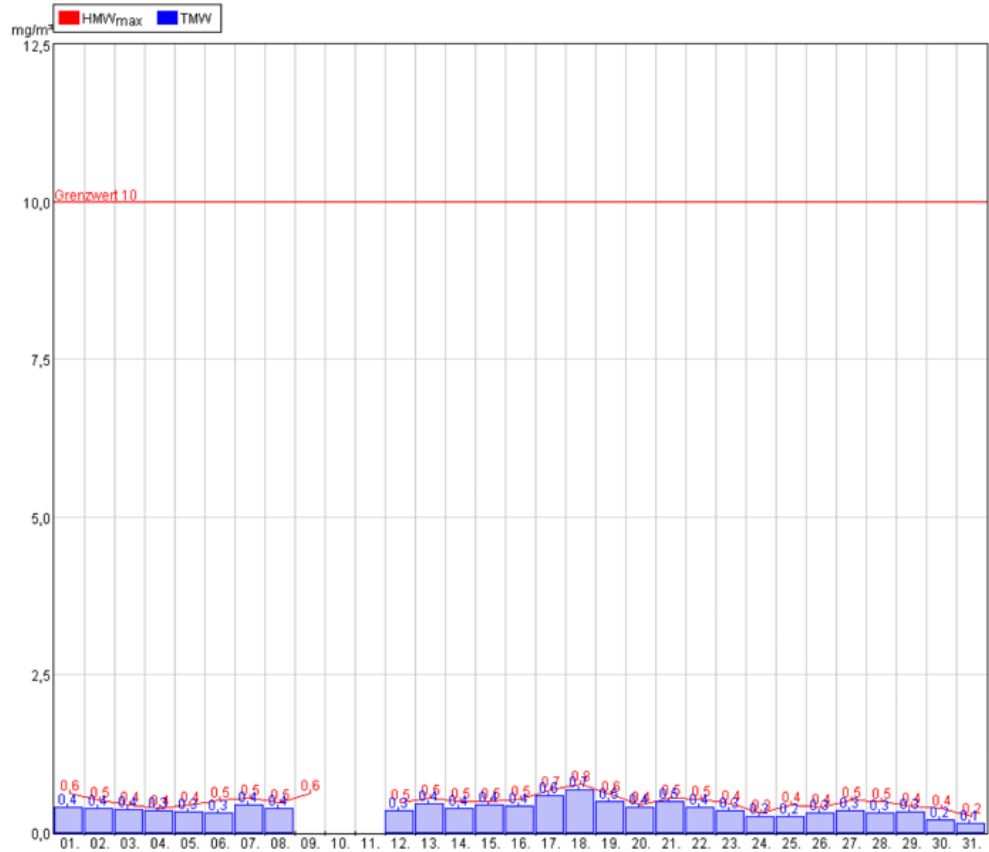


Abbildung 30: Rohr CO

Rohr Temp [°C]

Datum	TMW
01.	1
02.	2
03.	3
04.	3
05.	7
06.	7
07.	6
08.	6
09.	#
10.	#
11.	#
12.	2
13.	0
14.	0
15.	-1
16.	1
17.	2
18.	2
19.	2
20.	0
21.	1
22.	3
23.	4
24.	2
25.	1
26.	2
27.	0
28.	-1
29.	-3
30.	-2
31.	-2

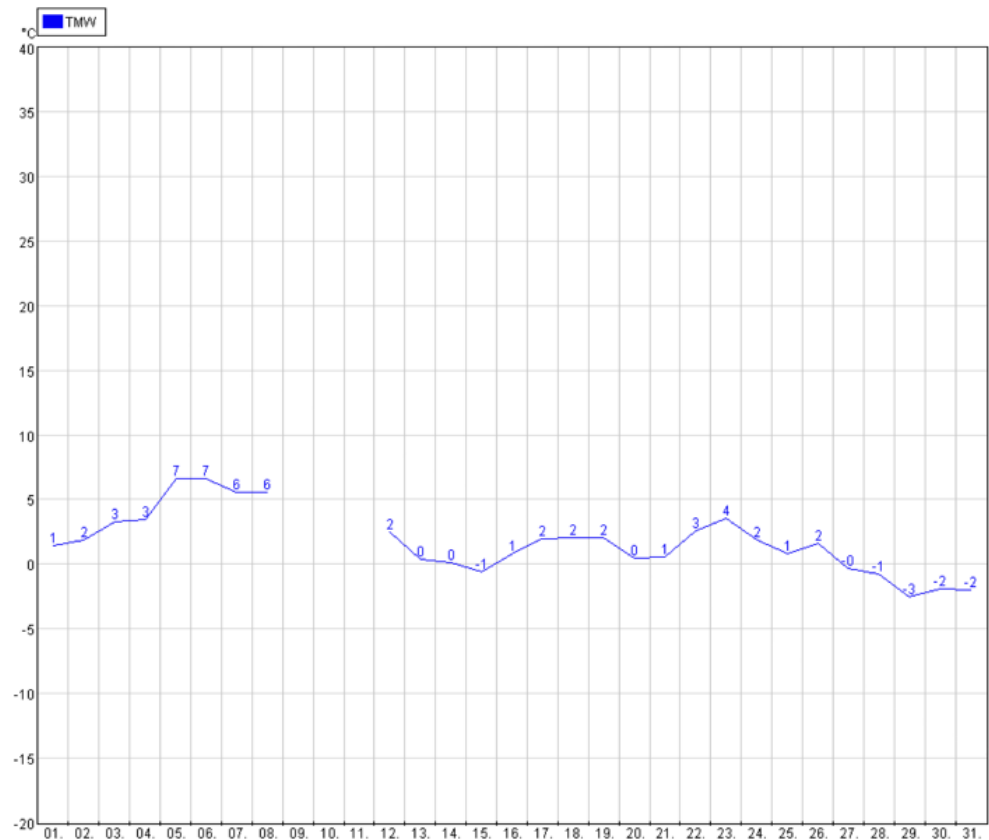


Abbildung 31: Rohr Lufttemperatur

Rohr Feuchte [%]

Datum	Tmax	TMW
01.	89	86
02.	91	88
03.	91	87
04.	92	87
05.	92	90
06.	90	89
07.	93	88
08.	91	88
09.	92	#
10.	#	#
11.	#	#
12.	91	86
13.	91	90
14.	92	90
15.	92	90
16.	90	89
17.	91	89
18.	93	90
19.	92	91
20.	92	90
21.	92	90
22.	90	89
23.	91	89
24.	90	88
25.	90	87
26.	93	88
27.	91	86
28.	91	85
29.	90	84
30.	89	71
31.	81	51

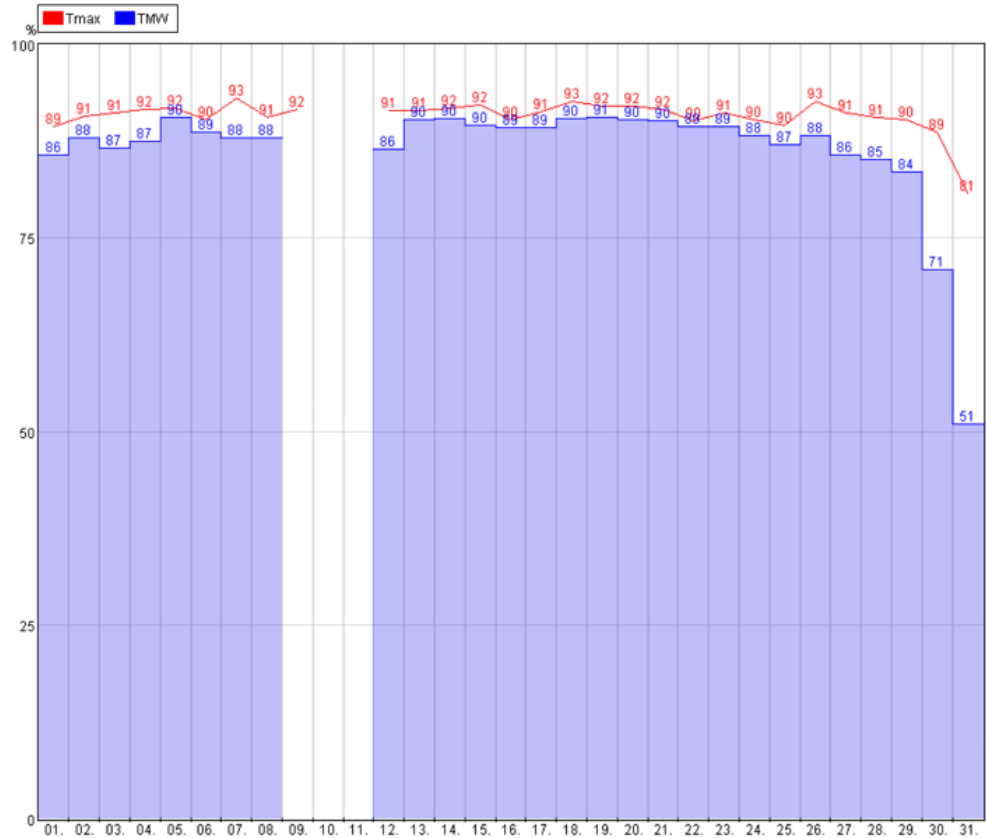


Abbildung 32: Rohr relative Luftfeuchtigkeit

Rohr

Datum	BOE m/s	WIV m/s
01.	2	0
02.	3	0
03.	2	0
04.	3	1
05.	3	0
06.	2	0
07.	4	1
08.	2	0
09.	3	#
10.	#	#
11.	#	#
12.	3	0
13.	3	1
14.	4	1
15.	4	1
16.	3	1
17.	3	1
18.	4	1
19.	3	0
20.	3	1
21.	3	0
22.	3	0
23.	4	1
24.	5	1
25.	4	1
26.	3	1
27.	2	0
28.	3	0
29.	3	0
30.	11	1
31.	7	1

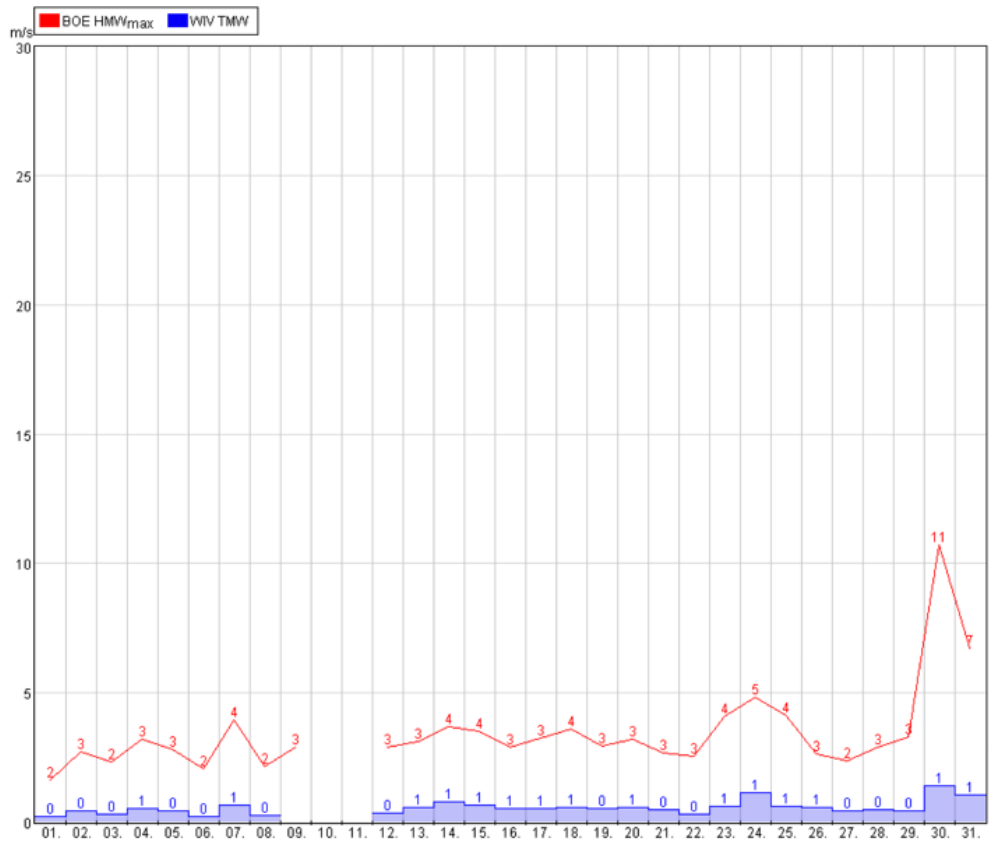


Abbildung 33: Rohr Windgeschwindigkeit und Windböen

Rohr GSTR [W/m²]

Datum	Tmax	TMW
01.	199	42
02.	80	16
03.	121	18
04.	69	15
05.	67	11
06.	91	18
07.	358	63
08.	175	34
09.	325	#
10.	#	#
11.	#	#
12.	345	70
13.	107	19
14.	82	17
15.	46	10
16.	75	15
17.	112	20
18.	119	25
19.	64	15
20.	92	17
21.	87	19
22.	59	12
23.	30	7
24.	53	9
25.	58	12
26.	241	44
27.	364	72
28.	356	71
29.	369	72
30.	406	50
31.	396	78

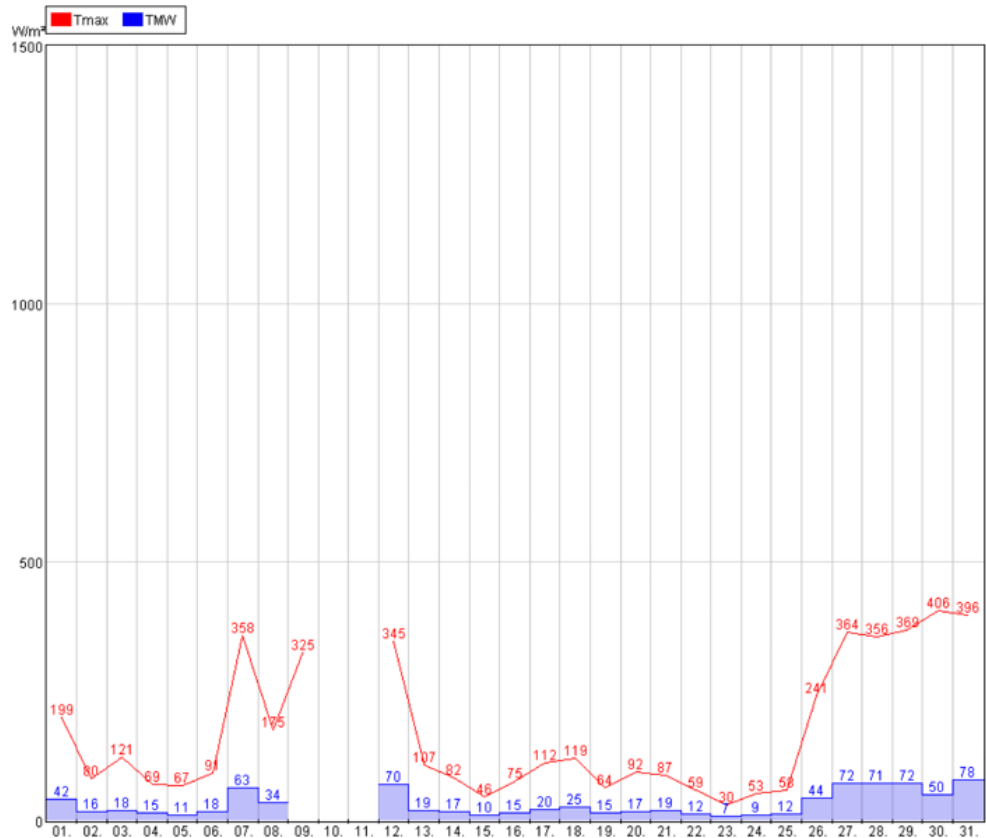


Abbildung 34: Rohr Globalstrahlung

6 Abbildungsverzeichnis

<i>Abbildung 1: Überblick über die burgenländischen Messstandorte</i>	3
<i>Abbildung 2: Eisenstadt PM₁₀</i>	18
<i>Abbildung 3: Eisenstadt NO₂</i>	19
<i>Abbildung 4: Eisenstadt O₃</i>	19
<i>Abbildung 5: Eisenstadt SO₂</i>	20
<i>Abbildung 6: Eisenstadt CO</i>	20
<i>Abbildung 7: Eisenstadt Lufttemperatur</i>	21
<i>Abbildung 8: Eisenstadt relative Luftfeuchtigkeit</i>	21
<i>Abbildung 9: Eisenstadt Windgeschwindigkeit und Windböen</i>	22
<i>Abbildung 10: Eisenstadt Globalstrahlung</i>	22
<i>Abbildung 11: Oberwart PM₁₀</i>	23
<i>Abbildung 12: Oberwart NO₂</i>	23
<i>Abbildung 13: Oberwart O₃</i>	24
<i>Abbildung 14: Oberwart Lufttemperatur</i>	24
<i>Abbildung 15: Oberwart relative Luftfeuchtigkeit</i>	25
<i>Abbildung 16: Oberwart Windgeschwindigkeit und Windböen</i>	25
<i>Abbildung 17: Oberwart Globalstrahlung</i>	26
<i>Abbildung 18: Kittsee PM₁₀</i>	27
<i>Abbildung 19: Kittsee NO₂</i>	27
<i>Abbildung 20: Kittsee O₃</i>	28
<i>Abbildung 21: Kittsee SO₂</i>	28
<i>Abbildung 22: Kittsee Lufttemperatur</i>	29
<i>Abbildung 23: Kittsee relative Luftfeuchtigkeit</i>	29
<i>Abbildung 24: Kittsee Windgeschwindigkeit und Windböen</i>	30
<i>Abbildung 25: Kittsee Globalstrahlung</i>	30
<i>Abbildung 26: Rohr PM₁₀</i>	31
<i>Abbildung 27: Rohr NO₂</i>	31
<i>Abbildung 28: Rohr O₃</i>	32
<i>Abbildung 29: Rohr SO₂</i>	32
<i>Abbildung 30: Rohr CO</i>	33
<i>Abbildung 31: Rohr Lufttemperatur</i>	33
<i>Abbildung 32: Rohr relative Luftfeuchtigkeit</i>	34
<i>Abbildung 33: Rohr Windgeschwindigkeit und Windböen</i>	34
<i>Abbildung 34: Rohr Globalstrahlung</i>	35

7 Tabellenverzeichnis

<i>Tabelle 1: Ausstattung der Messstellen.....</i>	1
<i>Tabelle 2: Angaben zu den Messgeräten.....</i>	2
<i>Tabelle 3: Immissionsgrenzwerte gemäß IG-L, Anlage 1a zum dauerhaften Schutz der menschlichen Gesundheit.....</i>	4
<i>Tabelle 4: Alarmwerte gemäß IG-L, Anlage 4.</i>	4
<i>Tabelle 5: Zielwerte gemäß IG-L, Anlage 5a.</i>	4
<i>Tabelle 6: Immissionsgrenzwerte zum Schutz der Ökosysteme und der Vegetation.</i>	5
<i>Tabelle 7: Immissionszielwerte zum Schutz der Ökosysteme und der Vegetation.</i>	5
<i>Tabelle 8: Informations- und Warnwerte für Ozon gemäß Ozongesetz, Anlage 1.</i>	5
<i>Tabelle 9: Zielwerte für Ozon ab dem Jahr 2010 gemäß Ozongesetz, Anlage 2.</i>	6
<i>Tabelle 10: Langfristige Ziele für Ozon für 2020 gemäß Ozongesetz, Anlage 3.</i>	6
<i>Tabelle 11: Grenzwerte gemäß Luftqualitätsrichtlinie, Anhang XI.B.....</i>	7
<i>Tabelle 12: Alarmschwellen für andere Schadstoffe als Ozon gemäß Luftqualitätsrichtlinie, Anhang XII.A.....</i>	7
<i>Tabelle 13: Kritische Werte für den Schutz der Vegetation gemäß Luftqualitätsrichtlinie, Anhang XIII.</i>	7
<i>Tabelle 14: Informations- und Alarmschwelle für Ozon gemäß Luftqualitätsrichtlinie, Anhang XII.B.</i>	8
<i>Tabelle 15: Zielwerte für Ozon gemäß Luftqualitätsrichtlinie, Anhang VII.B.</i>	8
<i>Tabelle 16: Langfristige Ziele für Ozon gemäß Luftqualitätsrichtlinie, Anhang VII.C.</i>	8
<i>Tabelle 17: Verfügbarkeit der HMW in Prozent der maximal möglichen Werte.....</i>	9
<i>Tabelle 18: Monatsmittelwerte in $\mu\text{g}/\text{m}^3$, CO in mg/m^3 und Temp in $^{\circ}\text{C}$.....</i>	9
<i>Tabelle 19: Messwerte Eisenstadt PM_{10} in $\mu\text{g}/\text{m}^3$, NO_2, SO_2 und CO in mg/m^3, Anzahl der Grenz-, Alarm- und Zielwertüberschreitungen.....</i>	10
<i>Tabelle 20: Messwerte Eisenstadt O_3 in $\mu\text{g}/\text{m}^3$, Anzahl der Schwellen- und Zielwertüberschreitungen.....</i>	11
<i>Tabelle 21: Messwerte Oberwart PM_{10} in $\mu\text{g}/\text{m}^3$ und NO_2, Anzahl der Grenz, Alarm- und Zielwertüberschreitungen.....</i>	12
<i>Tabelle 22: Messwerte Oberwart O_3 in $\mu\text{g}/\text{m}^3$, Anzahl der Schwellen- und Zielwertüberschreitungen.....</i>	13
<i>Tabelle 23: Messwerte Kittsee PM_{10} in $\mu\text{g}/\text{m}^3$, NO_2 und SO_2, Anzahl der Grenz-, Alarm- und Zielwertüberschreitungen.</i>	14
<i>Tabelle 24: Messwerte Kittsee O_3 angegeben in $\mu\text{g}/\text{m}^3$, Anzahl der Schwellen- und Zielwertüberschreitungen.....</i>	15
<i>Tabelle 25: Messwerte Rohr PM_{10} in $\mu\text{g}/\text{m}^3$, NO_2, SO_2 und CO, Anzahl der Grenz-, Alarm- und Zielwertüberschreitungen.</i>	16
<i>Tabelle 26: Messwerte Rohr O_3 angegeben in $\mu\text{g}/\text{m}^3$, Anzahl der Schwellen- und Zielwertüberschreitungen.....</i>	17

Tabelle 27: Abkürzungen.39

Tabelle 28: Einheiten.39

Tabelle 29: Umrechnungsfaktoren zwischen Mischungsverhältnis, angegeben in ppb, und Konzentrationen, angegeben in $\mu\text{g}/\text{m}^3$, bei 1013 hPa und 293 K (Normbedingungen).39

Tabelle 30: Mittelwertdefinitionen. Die Zeitangaben beziehen sich auf das Ende des Mittelungszeitraumes. Alle Zeitangaben erfolgen in Mitteleuropäischer Zeit (MEZ)....40

Anhang 1: Abkürzungen der Analyten und Messgrößen

SO ₂	Schwefeldioxid
PM ₁₀	Feinstaub (particulate matter) < 10 µm
NO ₂	Stickstoffdioxid
NO	Stickstoffmonoxid
NO _x	Stickstoffoxide (Summe aus NO ₂ und NO)
CO	Kohlenstoffmonoxid
O ₃	Ozon
Temp	Lufttemperatur
RF	Relative Luftfeuchtigkeit
WG	Windgeschwindigkeit
BOE	Windböe

Tabelle 27: Abkürzungen.

Anhang 2: Einheiten und Umrechnungsfaktoren

mg/m ³	Milligramm pro Kubikmeter
µg/m ³	Mikrogramm pro Kubikmeter
ppm	parts per million
ppb	parts per billion
°C	Grad Celsius
m/s	Meter pro Sekunde
%	Prozent
W/m ²	Watt pro Quadratmeter
#	unzureichende Anzahl an Messwerten
-	Keine Messung

Tabelle 28: Einheiten.

SO ₂	1 ppb = 2,6647 µg/m ³	1 µg/m ³ = 0,37528 ppb
NO	1 ppb = 1,2471 µg/m ³	1 µg/m ³ = 0,80186 ppb
NO ₂	1 ppb = 1,9123 µg/m ³	1 µg/m ³ = 0,52293 ppb
CO	1 ppb = 1,1640 µg/m ³	1 µg/m ³ = 0,85911 ppb
O ₃	1 ppb = 1,9954 µg/m ³	1 µg/m ³ = 0,50115 ppb

Tabelle 29: Umrechnungsfaktoren zwischen Mischungsverhältnis, angegeben in ppb, und Konzentrationen, angegeben in µg/m³, bei 1013 hPa und 293 K (Normbedingungen).

Anhang 3: Mittelwertdefinitionen

Abkürzung	Definition	Mindestzahl der HMW, um einen gültigen Mittelwert zu bilden (gemäß Luftqualitätsrichtlinie Anhang VII.A, IG-L bzw. ÖNORM M 5866)
HMW	Halbstundenmittelwert (48 Werte pro Tag zu jeder halben Stunde)	-
HMWmax	Höchster Halbstundenmittelwert des Tages	-
MW1	Einstundenmittelwert mit stündlicher Fortschreitung (24 Werte pro Tag zu jeder vollen Stunde)	2
MW1max	Höchster Einstundenmittelwert des Tages	-
MW3	Stündlich gleitender Dreistundenmittelwert (24 Werte pro Tag zu jeder vollen Stunde)	4
MW3max	Höchster Dreistundemittelwert des Tages	-
MW8g	Gleitender Achtstundenmittelwert (48 Werte pro Tag zu jeder halben Stunde)	12
MW8gmax	Höchster gleitender Achtstundenmittelwert des Tages	-
MW8	Stündlich gleitender Achtstundenmittelwert (24 Werte pro Tag zu jeder vollen Stunde)	12
MW8max	Höchster stündlich gleitender Achtstundenmittelwert des Tages	-
TMW	Tagesmittelwert	40
MMW	Monatsmittelwert	75 %
JMW	Jahresmittelwert	75 % (Sowohl im Winter- als auch Sommerhalbjahr)
WMW	Wintermittelwert (Oktober-März)	75 % (In jeder Hälfte der Beurteilungsperiode)

Tabelle 30: Mittelwertdefinitionen. Die Zeitangaben beziehen sich auf das Ende des Mittelungszeitraumes. Alle Zeitangaben erfolgen in Mitteleuropäischer Zeit (MEZ).

